



steyr

9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen für Bürger
und amtliche Mitteilungen

Der Kürbis zählt zu den beliebtesten Gemüsesorten unseres Landes. Mit seiner Farbenvielfalt kündigt er den Herbst an.



An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Österreichische Post AG
Postfach 100, bezahlt
RM 010/2345
Erscheinungsort Steyr
16. September 2005
48. Jahrgang



DAS FETT-WEG KONZEPT

... für **ÜBERGEWICHTIGE**
Wer abnehmen will,
... muss **essen**

- Rascher Fettabbau und Gewichtsabnahme, auch bei kleineren Gewichtsproblemen
- Wohlfühlen **OHNE** Hunger
- Vermeidung von Mangelerscheinung durch ärztliche Kontrolle
- **WÖCHENTLICHE** persönliche Körperanalyse und Beratung
- Tageskosten: nur ca. € 4,-
- **Kostenloser Infoabend**
Tel. 0 72 52 / 45 4 54



... für **NORMALGEWICHTIGE**
Die Fett-weg-
Spritze

Allen Skeptikern zum Trotz etabliert sich die Fett-weg-Spritze immer mehr als seriöse Methode zur Behandlung von gewissen Formen von Figurproblemen. Die Fett-weg-Spritze ist kein Wundermittel zur Gewichtsabnahme. Sie ist aber in der Lage, Fettpölsterchen, die weder durch Ernährungsumstellung noch durch gezielte Bewegungstherapie zu reduzieren sind, abzuschmelzen und zu verstoffwechseln. Die Fett-weg-Spritze kann Sie einen großen Schritt weiterbringen, sie entlässt Sie aber nicht aus der Verantwortung für Ihren eigenen Körper.

Behandelbare Regionen sind z.B.:

Bauch, Reiterhosen, Oberarme, Oberschenkel (auch innen), Cellulite, Lendenpolster, Knie, Doppelkinn

KOSTENLOSE BERATUNG!

Dr. med. Helmut Winkelströter ♦ 4400 Steyr, Stadtplatz 1

Tel. 07252 / 45 4 54, Fax DW 20 ♦ e-mail ordination@winkelstroeter.at ♦ www.winkelstroeter.at



OA Dr. Lucia Schreiber-Winzig

Facharzt für Anästhesie

Schmerztherapie, Akupunktur & medizinische Hypnose

Wahlarzt

4451 Garsten, Mayrgutstrasse 43

Tel. 0664 / 301 82 95

e-mail: schreiber-winzig@24speed.at

Ordination nach Vereinbarung

Hypnose wird heute als eine der ältesten bekannten Heilmethoden angesehen. Auch als Ergänzung zur Schulmedizin findet die therapeutische Trance großen Anklang.

Von der **gezielten Veränderung ungeliebter Gewohnheiten** bis zur **Schmerztherapie**:

- Raucherentwöhnung
- mentales Training (für Sport, Prüfungen, Lernschwierigkeiten, Vorbereitung auf schwierige Situationen, ...)
- Abbau von Ängsten und Phobien, Panik-Attacken
- Operations- und Geburtsvorbereitung
- Psychosomatische Erkrankungen (Nervosität, Reizdarm, Erschöpfung, ...)
- schmerztherapeutische Begleitbehandlung bei Krebs
- Entspannung, Anleitung zur Selbsthypnose



Die Seite des Bürgermeisters

*Sehr Steyrerinnen
und Steyrer!*

für diese Entwicklung im Sozialbereich: Es wird für Sozialhilfe-Bezieher immer schwieriger, einen Arbeitsplatz zu finden, außerdem suchen immer mehr Bezieher von geringfügigen Notstandshilfen um Aufzahlung auf den Sozialhilfe-Richtsatz an.

Gute Nachrichten aus der Kultur-Szene: Das Musikfestival 2005 ist sehr gut verlaufen. Insgesamt sind knapp 6500 Besucher zu neun Veranstaltungen gekommen. Besonders die Mozart-Oper „Die Zauberflöte“ hat sich als absoluter Hit erwiesen, sie hat noch mehr Besucher angelockt als die ohnehin schon gut besuchte Oper „Tosca“ im Vorjahr. Gelohnt haben sich die Werbemaßnahmen speziell für den Raum Wien. Opern-Fans aus der Bundeshauptstadt haben das Musikfestival 2005 besonders zahlreich besucht.

Herzlichen Dank auch an alle Steyrer Künstler und Funktionäre, die sich in ihrer Freizeit für das Musikfestival engagiert und so entscheidend zum Erfolg beigetragen haben.

Zwei Veranstaltungen möchte ich den Steyrerinnen und Steyrern besonders empfehlen: Eine dreiwöchige Ausstellung über den Wehrgraben beginnt am 27. September im Foyer der Fachhochschule. Zu sehen gibt es dabei unter anderem Exponate über die Geschichte des Wehrgrabens, Studien von Studenten zur Gestaltung des Wehrgrabens, Arbeiten von Preisträgern des Wettbewerbs aus dem Jahr 1983 sowie Dokumentationen zu Sanierungen und Ufergestaltungen.

Und am 9. Oktober ab 11 Uhr Vormittag wird der renovierte Leopoldbrunnen wieder in Betrieb genommen. Die Renovierung hat etwa 120.000 Euro gekostet. Sie gehört zu den Projekten, die in den Maßnahmen-Katalog der Aktion „Stadtplatz im Aufbruch“ aufgenommen worden sind.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

Nach dem verheerenden Hochwasser in Tirol und Vorarlberg haben sich sehr viele Steyrerinnen und Steyrer spontan für Hilfs-einsätze gemeldet und auch Geldspenden zur Verfügung gestellt. Die Stadt Steyr hat deshalb ein Spendenkonto eingerichtet für Menschen, die den Hochwasser-Opfern im Westen Österreichs helfen wollen. Die Kontonummer lautet 51 87 62 72 201 bei der Bank Austria Creditanstalt (Bankleitzahl 12000). Der Kontowortlaut: Spendenkonto Hochwasserhilfe 2005. Freiwillige, die direkt vor Ort helfen möchten, können sich beim Zivilschutzverband melden.

Natürlich wird die Stadt selbst auch mit einer Geldspende helfen. Der Stadtsenat hat vor kurzem beschlossen, 5000 Euro auf das Spendenkonto des Österreichischen Roten Kreuzes zu überweisen. Sehr viele Tiroler und Vorarlberger haben uns im Jahr 2002 nach der Hochwasser-Katastrophe in Steyr unterstützt, darum ist es für uns selbstverständlich, jetzt Hilfe zu leisten.

Die Hochwasser-Schutzmaßnahmen für Steyr verlaufen sehr zügig nach Plan. Das vergangene Hochwasser wird bereits von Experten analysiert. Ich habe weiters mit Landesrat Rudi Anschöber vereinbart, dass Schutzmaßnahmen für Steyr vorgezogen werden. Schon in den nächsten Wochen beginnt der Bau des Rückhaltebeckens beim Dorningerbach im Stadtteil Gleink. Ebenfalls vor dem Baubeginn steht unter anderem das Projekt Schutzdamm im Eysnfeld.

Im Sozialbereich kommen auf die Städte immer gravierendere Probleme zu. Das trifft auch uns Steyrer: Die Zahl der Menschen, die so genannte einmalige Sozialhilfe-Leistungen beziehen, steigt dramatisch an. Ein Vergleich: Im Juli 2001 haben die Mitarbeiter der Sozialabteilung im Magistrat 35 Sozialhilfe-Bezieher betreut, im Juli 2005 sind es bereits 151. Parallel zur Zahl der Sozialhilfe-Bezieher steigen auch die Kosten. So rechnet man heuer mit etwa 740.000 Euro für einmalige Sozialhilfe-Leistungen. Im Jahr 2001 waren es noch 143.248 Euro. Die Kosten haben sich also innerhalb von vier Jahren verfünffacht. Die Gründe

Highlights Seite

Fest am „Tag des offenen Denkmals“: Leopoldi-Brunnen wird nach Renovierung eingeweiht	4
Foto-Reportage: Ferien-Aktionen waren voller Erfolg	8/9
Gelungene Restaurierungen in der Altstadt (Teil 2)	10/11
Ergebnisse der Minigolf-WM 2005 in Steyr	13
Tipps der Umweltberatung für den Einkauf der Schulsachen	14
Kulturzentrum Akku veranstaltet großes Kindertheater-Festival	17

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

Leopoldi-Brunnen renoviert: Fest am 9. Oktober

Der Leopoldi-Brunnen ist restauriert, am Sonntag, 9. Oktober, wird deshalb gefeiert: Bürgermeister David Forstenlechner wird



Foto: Magistrat/Liegenschaftsverwaltung

an diesem Tag **um 11 Uhr** den Brunnen wieder in Betrieb nehmen, Stadtpfarrer Mag. Roland Bachleitner und der evangelische Pfarrer Dr. Friedrich Rößler werden den Wasserspender einweihen, dazu wird die Steyrer Stadtkapelle aufspielen. Die Feier findet am „**Tag des offenen Denkmals**“ statt.

Die umfangreiche Generalsanierung des Leopoldi-Brunnens hat etwa 120.000 Euro gekostet. Neben der aufwändigen Restaurierung der Stein- und Metallteile ist auch ein neues Wasserversorgungssystem eingebaut worden. Die Wasserversorgung erfolgt nun über das Grundwasser, nicht mehr mit Trinkwasser: Man hat zusätzlich einen Nutzwasserbrunnen gebohrt und einen Technischschant adaptiert. Außerdem ist auch

Der aufwändig sanierte Leopoldi-Brunnen hat unter anderem auch eine neue Beleuchtung bekommen. Die gelungene Restaurierung wird am „Tag des offenen Denkmals“ gefeiert.

die Brunnenbeleuchtung erneuert worden. Die Renovierung gehört zu den Projekten, die in den Maßnahmen-Katalog der Aktion „**Stadt-platz im Aufbruch**“ aufgenommen worden sind. Der Leopoldi-Brunnen zählt zu den beliebtesten Orten auf dem Stadtplatz. „Für das Leben im Stadtzentrum spielt der Wohlfühl-Platz um den Brunnen eine wichtige Rolle“, erklärt dazu Stadtchef David Forstenlechner.

Im dem Bereich, in dem heute der Leopoldi-Brunnen steht, befand sich früher der so genannte Untere Stadtbrunnen. Dieser Untere Stadtbrunnen ist Ende des 17. Jahrhunderts durch den Leopoldi-Brunnen ersetzt worden. Große Teile des Brunnens stammen aus dem ehemaligen Schloss Windhaag bei Perg. Die Stadt hat diese Brunnenteile im Jahr 1682 um 300 Gulden gekauft. Die marmorne Statue des Heiligen Leopold und die dazugehörigen Engel sind vom Linzer Steinmetz Peter Petz im Jahr 1685 angefertigt worden. Restauriert wurde der Brunnen im Jahr 1808, im Jahr 1930 und 1955. Für die Sanierung im Jahr 1955 musste der Leopoldi-Brunnen zur Gänze abgebaut und etwas weiter nach Süden versetzt werden.

Ausstellung über den Wehrgraben

Die Stadt Steyr veranstaltet in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Wehrgraben im Foyer der Fachhochschule eine Ausstellung über den Wehrgraben. Die umfangreiche Schau wird am **Di, 27. September, um 18.30 Uhr offiziell eröffnet**. Zur Eröffnung spricht Dr. Wilfried Posch, Professor für Städtebau an der

Kunstuniversität Linz. Die Ausstellung dauert **bis 15. Oktober**, sie ist montags bis samstags zwischen 8 und 18 Uhr geöffnet. Zu sehen gibt es dabei unter anderem

Exponate über die Geschichte des Wehrgrabens, Studien von Hochschülern zur Gestaltung des Wehrgrabens, Arbeiten von Preisträgern des Architektur-Wettbewerbs aus dem Jahr 1983 sowie Dokumentationen zu Restaurierungen und Ufergestaltungen.

Reparaturen im Mehrzwecksaal Wehrgraben

Insgesamt 29.800 Euro bewilligte der Stadtsenat für Instandsetzungsarbeiten im Mehrzwecksaal Wehrgraben. Die Brauseanlage wird saniert, der Technischschant und der Brenner werden ausgetauscht.

„Der Wehrgraben, ein städtebauliches Juwel – Der Lebensweg eines Stadtteils“ lautet der Titel einer umfangreichen Schau, die von 28. September bis 15. Oktober im Foyer der Fachhochschule zu sehen ist.



Foto: Magistrat/Altstadterhaltung

Schönauerbrücke repariert

In der verkehrsarmen Ferienzeit wurden an der Schönauerbrücke wieder Reparaturarbeiten durchgeführt. Auf dem Sanierungsprogramm standen diesmal unter anderem die Erneuerung und die Verbreiterung des oberwasserseitigen Randbalkens sowie die Asphaltierung der Brücke.

In die heurige Sanierung wurden rund 360.000 Euro investiert. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Schönauerbrücke kostete insgesamt etwa 23.100 Euro.

In den Jahren 2003 und 2004 waren bereits an der Vorlandbrücke und an der Schönauerbrücke (unterwasserseitig) die Randbalken erneuert worden, auch die Übergangs-Konstruktion auf der Schönauerbrücke hatte man ausgewechselt.

Abschluss der Reparaturarbeiten rechtzeitig vor Schulbeginn: Anfang September hat man auf den neuen Straßenbelag der Schönauerbrücke wieder die Bodenmarkierung aufgebracht.



Foto: Magistrat/Presse

Stadtrat **Wilhelm Hauser**



S Stadtrat Wilhelm Hauser (SP) ist im Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebsverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über Aktuelles aus den Bereichen der Stadtwerke:

Neuere Heizkessel mit Brennwerttechnik für Hallenbad: Der Ersatz des 35 Jahre alten Heizkessels bringt 25 % Energie-Einsparung und 90 % Reduktion der Abgas-Emission. Die Investitionssumme dafür beträgt 54.000 Euro. Die Arbeiten wurden im August durchgeführt, sodass die Hallenbadsaison termingerecht am 10. September beginnen konnte.

Baubeginn für Erneuerungen im Freibad ab Herbst 2005: Nachdem der Bäderbeirat des Landes OÖ und anschließend die Landesregierung die Förderung für die nächste Erneuerungsstufe genehmigt hatten, konnten wir die Ausschreibung für das Projekt in der zweiten Augustwoche starten. Schwerpunkte dabei sind: eine neue Solaranlage, ein neues Buffet mit Lift und Verbindungssteg zum Sportbecken, ein Kinderwickelraum, ein Behinderten-WC, die Renovierung der Kabinen- und Kästchengebäude, der Abriss des letzten Kabinengebäudes (neben Beachvolleyball-Platz) sowie die Adaptierung des ehemaligen Buffet-Gebäudes für die Steyrer Wassersportvereine. Diese Bauetappe wird rund 1 Million Euro kosten. Die zugesagte Förderung des Landes OÖ beläuft sich auf 260.000 Euro.

Für das Stadtbad wurde ein Defibrillationsgerät angeschafft, um für Notfälle gerüstet zu sein: Defibrillatoren sind einfach zu bedienende Geräte, die bei einem plötzlichen Herzstillstand zur Wiederbelebung eingesetzt werden.

Die städtischen Verkehrsbetriebe sponsern für Seniorinnen und Senioren des Altenheims Tabor eine Busfahrt zur Landesgartenschau nach Bad Hall. Ein vergnüglicher und interessanter Tag für unsere älteren Mitmenschen war dadurch gesichert.

Automatische Telefonvermittlung:

Ab Herbst dieses Jahres wird in den Stadtwerken eine automatische Telefonvermittlung eingesetzt. Man kann dann die gewünschte Abteilung durch sofortiges Drücken der richtigen Ziffer anwählen.



Preiserhöhung beim Gas noch 2005: Die exorbitanten Erhöhungen des Erdölpreises, gepaart mit einer 10-prozentigen Abwertung des Euros zum Dollar werden eine Preiserhöhung beim Gas noch im Herbst 2005 notwendig machen. Wir werden unsere Kunden rechtzeitig darüber informieren.

Bonuspunkte aus der Aktion „Freestyle-Card“ können auch im Stadtbad, für den Stadtbus und für den Eislaufplatz verwendet werden. Dazu stellt das Stadtbad 100 Eintritte für Jugendliche kostenlos zur Verfügung. Als ständiger Stadtrat habe ich zusätzlich 15 Monats-Netzmarken für den Stadtbus, 50 Eintrittskarten für das Stadtbad und 20 Eintrittskarten für die Kunsteisbahn gesponsert.

Die städtischen Verkehrsbetriebe haben zwei Solobusse mit Klimaanlage und Euro-4-Motoren bestellt. Liefertermin ist im Dezember 2005. Die Busse neuester Bauart bedeuten nicht nur besten Komfort für unsere

Fahrgäste, sondern haben Motoren mit Dieselpartikelfilter zur Schonung unserer Umwelt.

Die Haltestelle Alten- und Pflegeheim Tabor/Industriestraße der Linie 4 wurde im August für mehr Komfort beim Ein- und Aussteigen umgebaut: Der Gehsteig wurde geschlossen und die Anlage im Umfeld der Haltestelle verschönert.

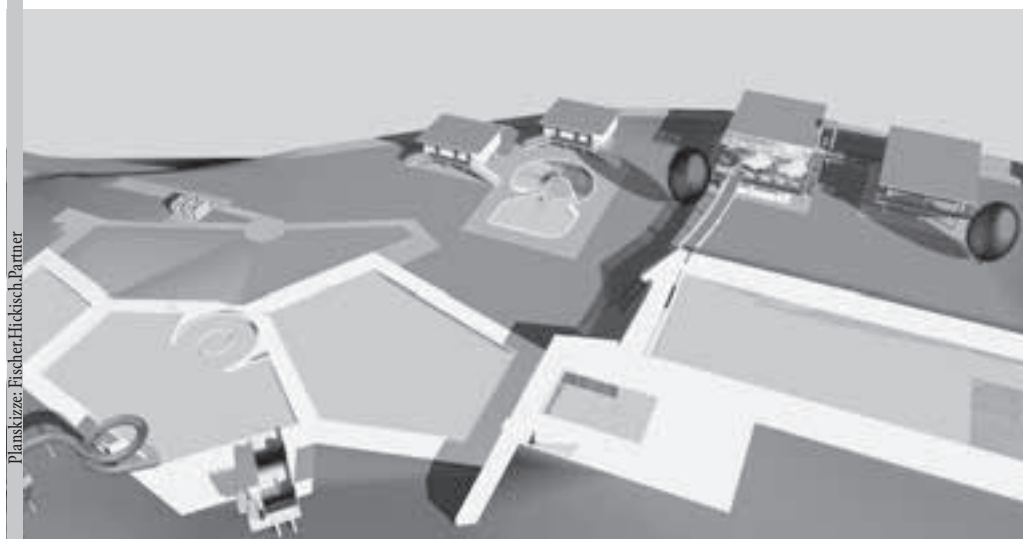


Einsparungsprogramm für Stadtwerke 2006 bis 2007. Wie alle anderen Wirtschaftsbetriebe müssen sich auch die Stadtwerke immer weiter verbessern, um im Konkurrenzkampf bestehen zu können. Dazu haben wir für 2006 und 2007 ein umfangreiches Aktionspaket geschnürt mit etwa 30 konkreten Verbesserungsvorschlägen, die wesentliche Einsparungen vorsehen.



Einen schönen Tag verbrachten Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheims Tabor bei der Landesgartenausstellung in Bad Hall. Die städtischen Verkehrsbetriebe stellten dafür den Bus zur Verfügung.

Demnächst beginnen die Bauarbeiten für weitere Erneuerungen im städtischen Freibad. Im Zuge der bevorstehenden Bauetappe soll unter anderem ein neues Buffet mit Lift und Verbindungssteg zum Sportbecken errichtet werden. Das Land Oberösterreich hat nun die Fördermittel für dieses Vorhaben zugesagt.



Kosten für Sozialhilfe steigen massiv

Die Zahl der Menschen, die so genannte einmalige Sozialhilfe-Leistungen beziehen, steigt massiv an. Ein Vergleich: Im Juli 2001 haben die Mitarbeiter der Sozialabteilung im Magistrat 35 Sozialhilfe-Bezieher betreut, im Juli 2005 sind es bereits 151 gewesen. Die Zahlen im Jahres-Vergleich: 2001 509 Sozialhilfe-Bezieher, 2005 hochgerechnet 1786. Parallel zur Zahl der Sozialhilfe-Bezieher steigen auch die Kosten. So rechnet man heuer mit etwa 740.000 Euro für einmalige Sozialhilfe-Leistungen. Im Jahr 2001 waren es noch 143.248 Euro, im Vorjahr bereits 533.108 Euro. Der Stadtsenat beantragt deshalb beim Gemeinderat, das für heuer notwendige Geld freizugeben.

Die Gründe für diese Entwicklung im Sozialbereich erläutert die Steyrer Sozialreferentin Vizebürgermeisterin Friederike Mach: „Es wird für Sozialhilfe-Bezieher immer schwieriger, einen Arbeitsplatz zu finden, außerdem suchen immer mehr Bezieher von geringfügigen Notstandshilfen um Aufzahlung auf den Sozialhilfe-Richtsatz an. Derzeit sind rund 70 Prozent der Bezieher von einmaligen Sozialhilfeleistungen auch Bezieher einer Notstandshilfe.“

Die Stadt hilft Hochwasser-Opfern

5000 Euro hat die Stadt Steyr auf das Spendenkonto des Österreichischen Roten Kreuzes für die Hochwasser-Opfer in Tirol und Vorarlberg überwiesen.

„Sehr viele Tiroler und Vorarlberger haben uns im Jahr 2002 nach der Hochwasser-Katastrophe in Steyr unterstützt, darum ist es für uns selbstverständlich, jetzt Hilfe zu leisten“, erklärt dazu Bürgermeister David Forstenlechner.

Spendenkonto eingerichtet

Die Stadt Steyr hat auch ein Spendenkonto eingerichtet für Privatpersonen, die den Hochwas-

ser-Opfern im Westen Österreichs helfen wollen. Die Kontonummer lautet 51 87 62 72 201 bei der Bank Austria Creditanstalt (Bankleitzahl 12000). Der Kontowortlaut: Spendenkonto Hochwasserhilfe 2005.

Freiwillige, die **direkt vor Ort helfen** möchten, können sich beim Zivilschutzverband unter folgenden Telefonnummern melden: 0732/652436-0, 0664/4234204, 0664/4234205.

GSS erhält Subvention

Der Stadtsenat hat beschlossen, den Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS) mit 10.000 Euro zu fördern. Der Betrag wird für die weitere Arbeit an einem Sozialplan für die Stadt Steyr verwendet. Gemeinsam mit Experten hat das GSS-Team bereits ein soziales Leitbild für Steyr erstellt, das als Navigationshilfe für Aktivitäten im Sozialbereich dient.

Mobiles Hospiz unterstützt

Das mobile Hospiz Steyr der Caritas wird heuer mit 7300 Euro gefördert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung begleiten und beraten Menschen, die an schweren Erkrankungen leiden, sowie deren Angehörige. Der Verein will das Thema Sterben, Tod und Trauer besser ins Bewusstsein der Menschen rücken. Das Hospiz-Team besteht aus speziell ausgebildeten, ehrenamtlich tätigen Betreuerinnen und Betreuern. Diese werden unterstützt von Medizinerinnen mit besonderen Kenntnissen in Palliativ-Medizin und Schmerztherapie.

HOCHWASSERSCHUTZ

EINFACHE MONTAGE – ERPROBTES SYSTEM – MOBILE SPERREN – LEICHTE HANDHABUNG – UNIVERSELL ANPASSBAR

ACHTUNG:
Sommeraktion
(bis 30.09.2005)

- Leichte, stabile Barrierenkörper aus Aluprofil werden in vormontierte massive Stahlaufnahmen eingesetzt.
- Das System ist für Ihre individuelle Abschotthöhe und -länge anpaßbar.
- Es ist universell für Tür-, Tor- und Geländeabsperrrungen einsetzbar.

BERATUNG • VERKAUF • MONTAGE • WARTUNG



FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:
Siems & Klein Automation Systems • Großmarktstraße 10-12 • A-1239 Wien,
Tel (01) 61008-52 • Fax (01) 6167444 • E-mail: office@siems-klein.at



Stadtrat Walter Oppl

Stadtrat Walter Oppl (SP) ist im Stadtsenat für Jugendangelegenheiten, für Wohnungsangelegenheiten und den Wohnbau sowie für Verkehrsangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Jugend-Ressort:

Jugendprojekte in den Ferien waren ein voller Erfolg

Hervorragend angenommen wurden die Ferien-Aktionen, die heuer im Sommer auf dem Programm standen: „Vier Mal Stadtviertel“, „Spiele in den Steyrer Vierteln“, „Sommer 05“, „Akku-Sommerferienprogramm“ und „Bildhauerei“.

■ „Vier Mal Stadtviertel“ war für Jugendliche ab 14 Jahren gedacht. An vier Tagen standen für die jungen Menschen in den Stadtteilen Resthof, Münichholz, Ennsleite und im Schlosspark Freizeit-Einrichtungen zur Verfügung. Veranstalter von „Vier Mal Stadtviertel“ war Streetwork Steyr. Rund 200 Jugendliche nahmen an dieser Aktion teil.

■ „Spiele in den Steyrer Vierteln“ hieß ein Animations-Angebot mit Spielbus in den jeweiligen Stadtvierteln für junge Menschen bis zum 14. Lebensjahr. Die Aktion wurde von den Kin-

derfreunden der Region Steyr-Kirchdorf an 30 Veranstaltungstagen mit insgesamt rund 1 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt.

■ Das Projekt „Sommer 05“ hatte das Ziel, junge Menschen zu kreativen Aktivitäten zu animieren. Veranstaltungsorte waren das Gaswerkgelände und das Kulturhaus Röda, Veranstalter war der Kulturverein Röda gemeinsam mit dem Jugendzentrum HYVE. Laut einem ersten Bericht der Initiatoren war diese Aktion ebenfalls ein riesengroßer Erfolg.

■ Auf dem Akku-Sommerferienprogramm standen ein Musik-Workshop und eine Spielwerkstatt. Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren hatten dabei im Kulturzentrum Akku unter anderem die Möglichkeit, verschiedene Rollen auszuprobieren und Wertesysteme zu hinterfragen.

■ Beim Projekt „Bildhauerei“, veranstaltet von der SJ Steyr, konnten zehn Jugendliche ab 14 Jahren an Plastiken arbeiten. Das Material wurde zur Verfügung gestellt, die jungen Leute wurden dabei von Fachleuten betreut.

Für diese Aktivitäten in den Sommerferien gab der Stadtsenat insgesamt 21.512 Euro frei.

KinderUniSteyr gefördert

Die Stadt Steyr hat die KinderUniSteyr 2005 mit 10.000 Euro unterstützt. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wurde dieses Projekt auch heuer wieder vom Institut für Angewandte Umweltbildung (IFAU) gemeinsam mit der Fachhochschule Steyr, dem Museum Arbeitswelt und dem Kinderschutzzentrum Wigwam organisiert. Von 29. August bis 1. September gaben 60 Experten in 99 Vorlesungen, Workshops und Exkursionen ihr Wissen und ihre Erfahrungen an mehr als 700 Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren weiter.

Aktion „Freestyle-Card“

Die Aktion „Freestyle Card“ – ein Ferienpro-



jekt, das heuer erstmals in Steyr stattfand – entpuppte sich als Volltreffer. Mehr als 300 Jugendliche, das sind etwa dreizehn Prozent aller Kontaktierten, meldeten sich für fast 2000 Termine an.

„Freestyle-Card“, ein Jugendprojekt für 11- bis 16-jährige Mädchen und Burschen, funktionierte folgendermaßen: Für bestimmte Tätigkeiten im Sinne des Gemeinwohls konnten die jungen Menschen Bonus-Punkte sammeln, für die sie Belohnungen bekamen. Bonuspunkte gab es zum Beispiel für die Mithilfe in den Steyrer Altenheimen, für einen Einsatz beim Roten Kreuz, bei der Feuerwehr, im Tierheim, bei Streetwork, den Kinderfreunden, in der Bücherei, der Stadtgärtnerei, im Frauenhaus, im Institut für Suchtprävention, bei „x-dream“ – Beratungsstelle für Suchtfragen, beim Hilfswerk, bei der Volkshilfe, bei Vita Mobile und beim Verein Miteinander.

Als Belohnungen gab es unter anderem eine Ermäßigung auf Handy-Wertkarten von der Firma Hartlauer, Kinokarten vom Cityplexxx Steyr, Eintrittskarten fürs Stadtbad, für die Schwimmschule und den Eislaufplatz, Gutscheine von Sport Eybl, Schüler-Plus-Karten für den Autobus, Veranstaltungen mit Streetwork und Schnupper-Tauchkurse des Magistratssportvereins. Zusätzlich konnten bzw. können die Kinder und Jugendlichen ihre Bonuspunkte bei den Angeboten des Kulturamtes/Dienststelle für Jugendveranstaltungen sowie beim Besuch von Volkshochschul-Kursen im Herbstsemester einlösen.

Versichert waren alle Teilnehmer bei der Wiener Städtischen Versicherung AG durch eine Kollektiv-Unfallversicherung, die uns kostenfrei zur Verfügung gestellt wurde.

Ich bin stolz, dass Steyr die erste Stadt in Oberösterreich ist, die „Freestyle-Card“ im großen Ausmaß organisiert hat. Diese Aktion wäre aber nicht möglich gewesen, wenn uns nicht viele Vereine, Einrichtungen und Firmen unterstützt hätten. Ich möchte mich bei ALLEN BETEILIGTEN nochmals recht herzlich für diese Hilfe bedanken.

Die Bilder wurden heuer bei verschiedenen Ferien-Aktionen aufgenommen. Sie zeigen, dass für alle Altersgruppen und für alle Interessen etwas angeboten wurde.



Das war die KinderUniSteyr 2005

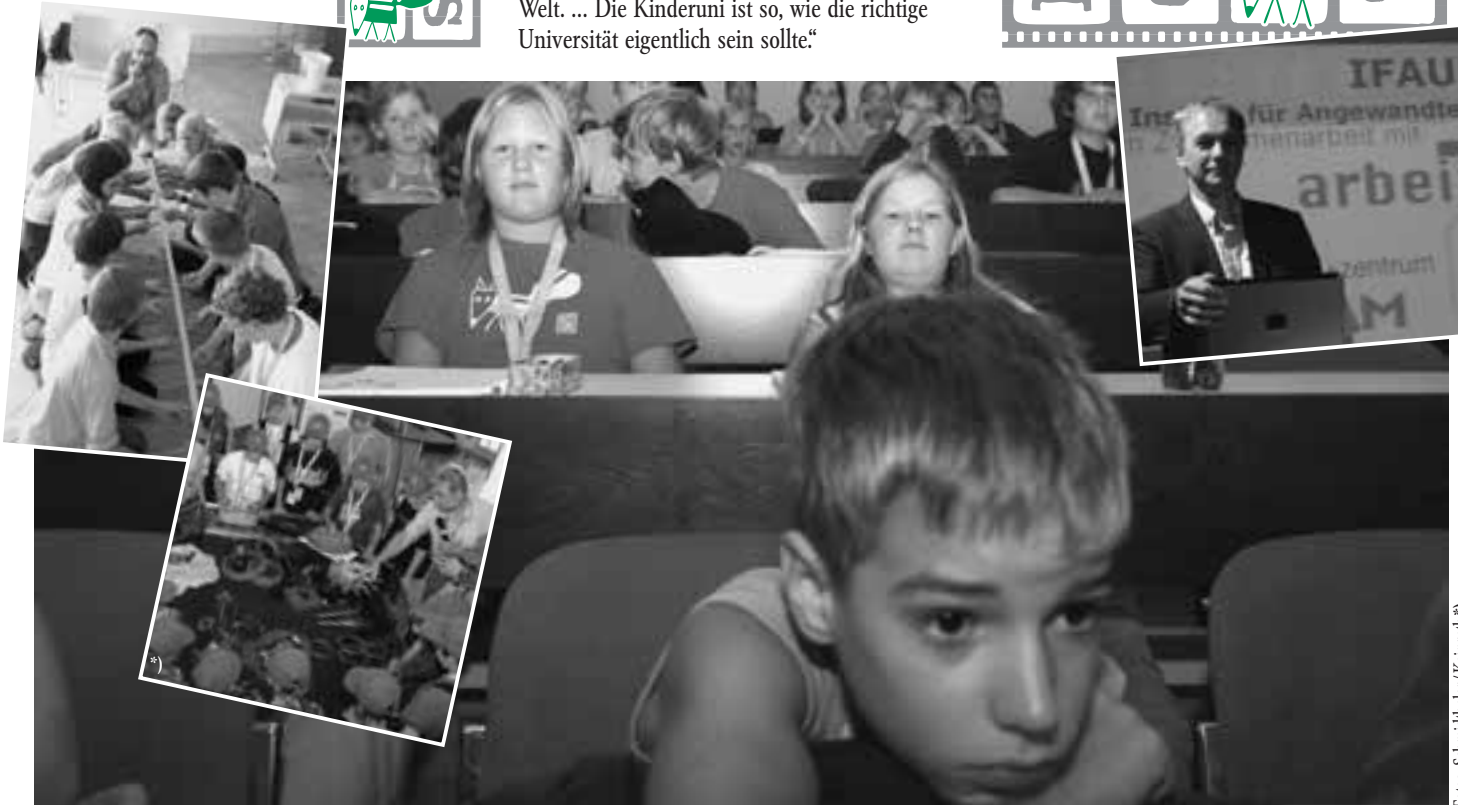
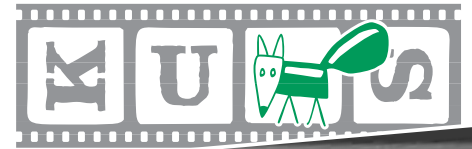
60 Professorinnen und Professoren – 99 Veranstaltungen – 700 Kinder

700 Kinder feierten am Abend des 1. September mit ihren Eltern und Freunden ein tolles Abschlussfest auf dem Platz zwischen Museum Arbeitswelt und Fachhochschule Steyr. Hinter ihnen lagen vier erfüllte Tage, an denen sie begeistert an der KinderUniSteyr studiert hatten. 60 UniversitätsprofessorInnen und Fachleute aus der Praxis waren nach Steyr gekommen, um mit den jungen Studentinnen und Studenten spannende Ergebnisse aus ihren Fachgebieten zu erörtern.



Bereits bei der Eröffnung freute sich Kinderuni-Rektor Andi Kupfer über die „außergewöhnlich gute Stimmung und den Riesenandrang“. Auch den Lehrenden fiel auf, wie interessiert und gut vorbereitet die Kinder in ihre insgesamt 99 Vorlesungen und Seminare kamen. Ob Philosophie oder Statistik, Elektronik, Medizin oder Literaturgeschichte – überall stellten die Kinder auffallend kluge Fragen. So resümierte Professor Rudolf Taschner, der auch eine Abendvorlesung für Erwachsene hielt: „Man spürte ihren Wissensdurst und die Neugier, mehr zu erfahren von unserer Welt. ... Die Kinderuni ist so, wie die richtige Universität eigentlich sein sollte.“

Die KinderUniSteyr ist ein Projekt des IFAU – Institut für Angewandte Umweltbildung in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Steyr, dem Museum Arbeitswelt und dem Kinderschutzzentrum Wigwam. Von 4.–12. November wird als weiteres Projekt das „1. Steyrer Kinderfilm-Festival“ durchgeführt. Informationen dazu findet man unter www.schlauerfuchs.at.



Fotos: Schmidhalter/ Kainrath*)



Links: Sponsionsfeier – die StudentInnen bekamen ein „Schlaufuchs-Diplom“. Links unten: Der Wehrgraben verwandelte sich in einen Kinderuni-Campus. Nicht nur in den Gebäuden des Museums und der Fachhochschule, auch in der Natur wurde geforscht und gearbeitet!



Unten: Bis auf den letzten Platz war das Museum Arbeitswelt bei der Eröffnung gefüllt. Dr. Peter Iwaniewicz (Bild ganz oben rechts) vom Lebensministerium hielt die erste Vorlesung – Thema: „Was ein schlauer Fuchs wissen muss“.





Auf dem Sommerferien-Programm der Stadt standen heuer Computer-Workshops für verschiedene Altersgruppen, ein Besuch der Dachstein-Rieseneishöhlen und ein Umweltschutz-Tag, an dem u. a. Nistkästen gebaut und montiert worden sind. Die Fahrt in den Wasserpark Eisenwurzen musste wegen Schlechtwetter leider abgesagt werden. Die von der Dienststelle für Jugendveranstaltungen organisierten Aktivitäten waren bis auf den letzten Platz ausgebucht. Aufgrund der positiven Rückmeldungen wird es auch im nächsten Jahr wieder ein tolles Ferienprogramm geben. **Die Bilder auf dieser Seite wurden bei den Veranstaltungen im heurigen Sommer aufgenommen.**





Foto: Hartlauer

ENNSKAI 13: Bei dem an der Enns gelegenen Gebäude handelt es sich um das im Kern aus dem 16. Jahrhundert stammende, dreigeschoßige Hinterhaus des Objekts Enge Gasse 25, das im 2. Weltkrieg großteils zerstört worden ist.

Die erneuerte, faschengerahmte, giebelständige Fassade weist im Erdgeschoß rechts noch ein spätgotisches Schulterbogenportal mit eisenvergitterter Oberlichte auf. Ziel der Fassadensanierung war es, das bereits sehr desolante und uneinheitliche Erscheinungsbild – hervorgerufen durch grobe Setzungsrisse, Fenstervergrößerungen im zweiten Obergeschoß und zahlreiche Putzschädigungen – durch eine einheitliche Putzstruktur und Farbgebung zu bereinigen. Nach eingehendem Befund konnte die Farbgebung (weißer Grundton und graue Fensterumrahmungen) ermittelt werden, sie entspricht dem in Steyr üblichen renaissancezeitlichen Farbkonzept.



Foto: Hartlauer

STADTPLATZ 17: Das im Kern aus dem 16. Jahrhundert stammende Bürgerhaus weist eine für Steyr typische Giebelfassade sowie ein charakteristisches Steildach mit Krüppelwalm auf. Die Fassade war in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts schlicht neu gestaltet worden, bei der nun erfolgten Sanierung erhielt sie wieder ihren charakteristischen Rot-Ton.

Vorbildliche Denkmalpflege. Aufgrund der zahlreichen gelungenen Restaurierungen, die Hauseigentümer an ihren historischen Gebäuden in der Steyrer Altstadt durchführen lassen, wird die im August-Amtsblatt begonnene Foto-Reportage fortgesetzt. Die Bilder zeigen weitere Beispiele für vorbildliche Sanierungs-Maßnahmen nach den Vorgaben des Denkmalschutzes.



Fotos: Magistrat/Altstadterhaltung

FABRIKSTRASSE 18: Das große, im Kern spätmittelalterliche, dreigeschoßige Gebäude im Wehrgraben hat straßenseitig einen zweigeschoßigen Anbau. Die historische Fassade des Gebäudes war vor Jahren bis auf das Gesims zur Gänze entfernt und durch einen einfachen, glatten Putz ersetzt worden. Außerdem waren früher einflügelige Dreh-Kippfenster ohne Sprossenteilung eingebaut gewesen. Ziel der nun erfolgten Fassadensanierung war es, durch Ersatz der unpassenden Fenster und durch eine einfache Gestaltung der Fassade eine harmonische Einbindung in das historische Umfeld zu schaffen. Kastenfenster mit nach außen aufschlagenden Flügeln wurden eingebaut. Der Putz wurde den Unebenheiten des Mauerwerkes angepasst, zudem erhielten die Fenster eine Umrahmung in Form eines so genannten Linzer Stabes. Die Farbgebung, weiß und grau, rundet das gelungene Erscheinungsbild ab. Die Instandsetzung dieser Fassade stellt eine der bedeutendsten Sanierungen der vergangenen Jahre im Wehrgrabenviertel dar.



Auf den Bildern rechts sieht man das Haus vor der Restaurierung.





Foto: Hartlauer

MICHAELERPLATZ 11: Das einfache Handwerkerhaus in Steyrdorf stammt im Kern aus dem 16./17. Jahrhundert. Bei der nun erfolgten Sanierung der platzseitigen Fassade wurden vorhandene Putzschäden ausgebessert. Die abschließende Färbelung erfolgte entsprechend dem bisherigen Erscheinungsbild wieder in einem zarten Rot- bzw. Rosaton, wobei die Fensterumrahmungen, die Eckfaschen sowie das Gesims in einem gebrochenen Weiß ausgeführt wurden.



Foto: Hartlauer

WIESERFELDPLATZ 10: Das zweigeschößige Gebäude am Wieserfeldplatz stammt in seinem Kern aus dem 16. Jahrhundert, wobei die Fassade nach dem großen Brand in Steyrdorf im Jahr 1842 im Biedermeierstil erneuert worden war. Die jetzige Sanierung umfasste einerseits die Neudeckung des Hauses mit Tondachziegel im Format Biberschwanz. Die Firstziegel wurden dem historischen Vorbild entsprechend in hellem Mörtel verlegt. Die Färbelung der Fassade erfolgte in einem zartgrün gehaltenen Farbton, wie er der Biedermeierzeit entspricht. Die Gliederungselemente an der Fassade wurden in gebrochenem Weiß ausgeführt.



Foto: Magistrat/Altstadterhaltung

ZIEGLERGASSE 6: Das Gebäude stellt ein typisch vorstädtisches ehemaliges Wohn- und Handwerkerhaus dar, das sich vor allem durch seine extreme Kleinheit auszeichnet. Nachdem die nunmehrigen Eigentümer das Häuschen erworben hatten, erfolgte eine vorbildliche Sanierung mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis für den historischen Altbau. Die Fenster wurden als Kastenfenster mit nach außen aufschlagenden Flügeln ausgeführt, die Holzteile und der Balkon bestechen durch ihre einfache Gestaltung. Das kleine Dach wurde mit Biberschwanzziegeln gedeckt, wobei der First und die Grate in hellem Mörtel verlegt wurden. Mit dieser herausragenden Sanierung konnte ein ganz kleines Haus gerettet werden, dessen Schönheit sich jedoch nur dem präsentiert, der es auch entdeckt.

KOLLERGASSE 16 – KOLLERTOR: Das 1480 errichtete Kollertor ist das einzige Stadttor in Ennsdorf, das bis heute erhalten ist. Das Schmiedtor im Bereich Haratzmüllerstraße ist bereits

1855, das Johannestor nach einem Bombentreffer 1944 abgetragen worden. Der Wehrcharakter des Kollertores wird durch zwei Schießscharten im Obergeschoß dokumentiert. Bei der nun erfolgten Dachsanierung wurden – dem Denkmalcharakter entsprechend – alte Dachziegel verwendet. Der First und die Grate wurden vorbildlich in hellem Mörtel verlegt. Durch diese behutsame Sanierung des Daches konnte das überlieferte Erscheinungsbild der Toranlage bewahrt werden.



Foto: Hartlauer

SIERNINGER STRASSE 94: Die ehemalige Bäckerei an der Sierninger Straße hatte 1927 ihre Jugendstil-Fassade erhalten, jedoch in der Tradition der Steyrer Sgraffito-Dekorationen. Anlässlich der nun durchgeführten Sanierung konnte die Fassade in ihrem Gesamterscheinungsbild bewahrt werden. Das kleine Gebäude mit seiner eigenwilligen, der Tradition verpflichteten Fassade stellt eines der wenigen herausragenden Bauwerke der Zwischenkriegszeit in Steyrdorf dar.



Foto: Hartlauer

Vor 100 Jahren

■ Am 7. September erfolgt die feierliche Eröffnung der Ausstellung und des Volksfestes in Steyr durch seine k. & k. Hoheit den durchlauchtigsten Erzherzog Franz Salvator als Protektor dieser Veranstaltung.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1907

Vor 75 Jahren

■ Am 4. September stirbt Maria Stohl, geborene Haller, Stadtzimmermeisterwitwe, im 80. Lebensjahr. Als einziges überlebendes Kind des Lebzelters und Realitätenbesizers Josef Haller ist Maria Stohl auch Besitzerin der berühmten, seit 1414 von der Familie Haller betriebenen Wachszieherei und Lebzelterei in Steyr, Sieringer Straße 1, gewesen.

■ Der bekannte Steyrer Maler Prof. Hermann Schmid stellt die Werke eines Jahres wieder in Zwischenbrücken in einem Raum des Herrenfriseurs Sepp Stöger zur Schau.

■ Bei der ersten, am 13. September in Wels stattfindenden Delegiertentagung des im Jahr 1929 gegründeten Reichsverbandes österreichischer Bürger- und Schützenkorps wird zum Vizepräsidenten des Reichsverbandes Korpskommandant Major Pollack, bürgerlicher Fleischereibesitzer in Steyr, gewählt.

■ Mit 14. September erleidet das musikalische Leben der Stadt Steyr einen schweren Schlag: An diesem Tag stirbt nämlich Fachlehrer Musikdirektor Johann Prinz, Chormeister des Steyrer Männergesangsvereines und Dirigent des Steyrer Musikvereines. Nur 41 Lebensjahre hat der bedeutende Musiker erreicht.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1932

Vor 50 Jahren

■ In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste wird am 9. September die neue, in zweijähriger Bauzeit errichtete, derzeit größte und schönste Schule des Landes auf der hohen Ennsleite eröffnet. Der Bau ist nach Plänen der Architekten Baurat Diplomarchitekt Schlacher und Diplom-

architekt Zita unter Bauaufsicht und Kontrolle des städtischen Bauamtes errichtet worden.

■ Am 10. und 11. September treffen einander in Steyr an die 100 Seilermeister aus dem ganzen Bundesgebiet und Gäste aus Deutschland zum 15. Österreichischen Seilertag. Die vorzüglich durchgeführte Organisation liegt in den Händen des Seilermeisters Karl Treber.

■ In einem langen Geleitzug von etwa 100 Fahrzeugen verlassen am 26. September die letzten Angehörigen der amerikanischen Mission in Österreich das Bundesland.

Quelle: Steyrer Kalender 1957

Vor 25 Jahren

■ Als Zentrum für junge Leute, denen Gelegenheit geboten werden soll, die Freizeit sinnvoll zu verbringen, wird am 6. Sep. das Jugendzentrum Eisengasse seiner Bestimmung übergeben.

■ Das alte Theater an der Berggasse, das jahrelang brach gelegen ist, hat man nun mit einem hohen Kostenaufwand wieder instand gesetzt. Es eröffnet am 12. September mit einer Aufführung des Stücks „Der Kleine Prinz“ von Saint-Exupery.

■ Nach kurzem Leiden ist Magistratsdirektor i. R. Dr. Karl Enzlmüller am 14. September im Alter von 71 Jahren gestorben.

■ Bürgermeister Weiss und Vorstandsdirektor Ing. Karl Austeda von der Ennskraftwerke AG enthüllen am 26. September die Flößerstatue, die im Auftrag der Ennskraftwerke vom Bad

Haller Bildhauer Prof. Josef Diethör geschaffen und am rechten Ennsufer aufgestellt worden ist.

■ Die „Schlaraffia Steyr“ – genannt das „Hohe Reych Steyr“ – feiert im Casinosaal, der zu einem festlich geschmückten Rittersaal mit Thron und Wappen umgewandelt wird, sein hundertstes Stiftungsfest.

■ Am 30. September wird das Bildungszentrum Dominikanerhaus eröffnet. Für den Ankauf des Gebäudes aus Privatbesitz, das im 15. und 16. Jahrhundert als Kloster gedient hat, werden von der Diözese Linz und der Stadtpfarre Steyr 15 Millionen Schilling ausgegeben.

Quelle: Steyrer Kalender 1982

Vor 10 Jahren

■ Nach der Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes am Wieserfeldplatz wird der Pfarrcaritas-Kindergarten im September wiedereröffnet. Er gilt als ältester Kindergarten Österreichs. Der Kindergarten ist 1846 von den Linzer Kreuzschwestern gegründet worden.

■ Die Ennstaler Hütte, seit 1921 in Besitz des Steyrer Alpenvereines, feiert am 10. September Geburtstag. Das schönste Geschenk zum 110-jährigen Jubiläum: eine Solarstromanlage und 200.000 Schilling. Die Hütte auf dem Höhenrücken zum knapp mehr als 2000 Meter hohen Tamischbachturm ist das erste Schutzhaus in der Hochregion des Gesäuses gewesen.

Quelle: Steyrer Kalender 1997



Fotosammlung Leopoldine Grundner

■ Im Vorjahr hat Erich Hackl den Landeskulturpreis für Literatur erhalten. Heuer, 1995, wird abermals ein Steyrer für sein künstlerisches Werk geehrt: Der erst zum 2. Mal ausgeschriebene Landeskulturpreis für künstlerische Fotografie wird Walter Ebenhofer verliehen.

■ Chancenlos ist der Tennisverein ATSV Steyr im Stadtliga-Derby gegen ULTV Linz. Spannend verläuft allerdings das Marathonmatch zwischen Michael Oberleitner und Markus Hipfl, das erst im Tiebreak des 3. Satzes entschieden wird. Nach dreieinhalb Stunden geht Linz-Jungstar Hipfl als Sieger vom Platz.

Quelle: Steyrer Zeitungen
September 1995

Das so genannte Petzengütl an der Ecke Stögerstraße/Schweizergasse im Jahr 1915. In diesem Haus starb Josef Werndl am 29. April 1889 im Alter von 58 Jahren.

Bahnengolf-Elite kämpfte in Steyr um WM-Titel

Eine Woche lang erlebte Steyr mit der Durchführung der Bahnengolf-Weltmeisterschaft ein sportliches Großereignis und einen Glanzpunkt. 22 Nationen belebten mit einem Völker- und Sprachengewirr das Steyrer Sportgeschehen. Der Aufmarsch der zweihundert Sportler mit ihren hundert Funktionären und Fahnenträgern wurde auf dem Stadtplatz zu einem Spektakel besonderer Art. Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm begrüßte in Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste per Handschlag die Delegationsleiter aller Länder und lud anschließend zu einem Festempfang in den Casino-Saal ein.

3. Weltmeisterschaft in Steyr

Bereits 1951 wurde in Steyr die 1. Wildwasser-Weltmeisterschaft beim Kugelfang auf der Steyr durchgeführt. Dazumal wurden die Steyrer Othmar Eiterer und Gerti Vock-Pertlwieser Weltmeister. 1968 wurde auf dem Amateure-Platz das Faustball-Weltmeisterschaftsspiel Österreich gegen DDR unter Betreuung des Nationaltrainers Rolf-Dieter Winterleitner ausgetragen. 2005 traten die Bahnengolfer in den Mittelpunkt des Weltgeschehens.

Was ist Bahnengolf?

Bahnengolf ist eine Kombination zwischen Minigolf auf Betonbahnen und Miniaturgolf auf Eternitbahnen und wird auf je achtzehn Bahnen gespielt. Wird eine Bahn mit einem Schlag gemeistert, spricht man von einem Ass. Unglaublich, dass einzelne Spitzensportler alle achtzehn Bahnen mit ebenso vielen Schlägen beenden. Somit ist jeder „Schuss“ ein Treffer. Zum Unterschied von Rasengolf verwenden die Bahnengolfer nur einen Schläger und eine Vielzahl von Bällen. Die Spieler kommen mit hunderten Bällen angerückt, denn die verschiedenen Temperaturen und die Bodenbeschaffenheit erfordern spezielle Bälle.

Rekorde als Highlights

Die Polizeisport-Vereinigung Steyr unter der Turnierleitung von Peter Helm wurde mit der Durchführung der WM beauftragt. Helm richtete dieses Sportfest mit seinem 40-Mann-Team in mustergültiger Organisationsleistung aus.

Die Wienerin Elisabeth Gruber stellte mit 22 Schlägen auf der Betonbahn den Weltrekord ein. Bis dato war der Steyrer Robert KONRAD

Einzug der 22 teilnehmenden Nationen vom Busbahnhof über Zwischenbrücken auf den Stadtplatz. Bei der WM in Steyr vertreten waren: USA, Japan, Taiwan, Schweiz, Italien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Slowenien, Belgien, Niederlande, Dänemark, Schweden, Finnland, Estland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Ukraine, Russland und Österreich.



Fotos: Kainrath



Offizielle Eröffnung der Weltmeisterschaft auf dem Stadtplatz mit rund zweihundert Sportlern sowie ihren hundert Funktionären und Fahnenträgern.

mit 23 Schlägen Steyrer Platzrekordhalter. Das österreichische Team – darunter der Steyrer **Robert KONRAD** und der Wahl-Steyrer **Bernd Gaida** – egalisierte auf der Eternitbahn mit 117 Schlägen den österreichischen Rekord und verbesserte im Minigolf, also auf Beton, den österreichischen Rekord um sechs Schläge auf 156. Zwei Damen schafften den Miniatur-Durchgang mit je 18 Assen. Robert KONRAD war auf Eternit Spitze. „Da wäre ich Weltmeister geworden“, vertröstete er sich. Er wurde Gesamtzehnter und schlug im Miniaturgolf auf 90 Bahnen 84 Assen!

Das österreichische Team lag im 2. und 3. Durchgang von insgesamt acht Serien sogar in Führung. Zu einem „spannenden Krimi“ steigerte sich das Finale: Österreich lag mit Deutschland punktgleich auf dem 2. Platz, also musste das Stechen entscheiden. Die Eternitbahn war von den Zuschauern dicht umrundet. Abwechselnd trat ein Österreicher und ein Deutscher zum Abschlag. Letztlich schlugen die Deutschen um ein Ass mehr – somit Silber für Deutsch-

land und Bronze für Österreich. Österreichs Damen-Team mit der Wahl-Steyrerin **Elisabeth Berger-Rella** holte Silber.

Mit Lob, Anerkennung und Ehrung des Steyrer Veranstalters Peter Helm durch den Präsidenten des Weltverbandes und mit einem farbenprächtigen Feuerwerk ging die Steyrer Weltmeisterschaft in die Bahnengolf-Geschichte ein.

Franz Lechner

Ergebnisse:

Herren/Mannschaft: 1. Schweiz 1135, 2. Deutschland (nach Stechen) 1145, 3. Österreich 1145; – **Einzel:** 1. Michel Rhyn (Schweiz), 2. Carl-Johan Ryner (Schweden), 3. Harald Erlbruch (Deutschland), 5. Günter Inmann, 7. Herbert Ziegler (beide Österreich), 10. Robert KONRAD, 22. Bernd Gaida (beide MSC Steyr)
Damen/Mannschaft: 1. Deutschland 579, 2. Österreich 587, 3. Schweden 601; – **Einzel:** 1. Corina Reinisch, 2. Bianca Zodrow (beide Deutschland), 3. Elisabeth Gruber, 5. Manuela Osterkorn (beide Österreich), 8. Elisabeth Berger-Rella (MSC Steyr)

Die erfolgreiche österreichische Damen-Mannschaft wurde Vize-Weltmeister hinter Deutschland. Die Bundesliga-Spielerin des ASKÖ MSC Steyr Elisabeth Berger-Rella (rechts im Bild) belegte in der Einzelwertung Platz 8.



Bronze-Medaillen für Österreichs Herren. Im Nationalteam mitgekämpft haben Robert KONRAD (Zweiter von rechts) und Bernd Gaida (Vierter von links) vom ASKÖ-Minigolf-Sportclub Steyr.



Clever einkaufen für die Schule

Es ist wieder so weit: Viele Eltern haben eine lange Einkaufsliste für das kommende Schuljahr. Zahlreiche unnötige Dinge, aber auch viel ökologisch bedenkliches und sogar gesundheitsgefährdendes Material befinden sich in so mancher Schultasche. Das muss aber nicht sein – hier einige **umweltfreundliche Tipps**:



- Kaufen Sie Filzstifte mit Farben auf Wasserbasis anstatt Stifte mit Lösungsmitteln.
- Wir empfehlen Radiergummis aus Naturkautschuk anstatt der bunten PVC-Radiergummis mit gesundheitsschädlichen Weichmachern.
- Hefte, Malblöcke und Schreibpapier gibt es inzwischen auch aus 100-prozentigem Recyclingpapier.



- **Achtung** beim Kauf von Setangeboten bei Federschachteln: Häufig besteht der Inhalt aus kurzlebigen Materialien, wie z. B. einfachste Plastikspitzer oder Plastiklineale. Kaufen Sie Ihrem Kind lieber ein leeres Federpennal und füllen Sie es mit langlebigen und umweltfreundlichen Produkten.



- Wenn Sie die Jause in eine stabile und wiederverwendbare Proviantdose geben, bleibt die Jause nicht nur länger frisch, Sie vermeiden dadurch viel unnötiges Verpackungsmaterial.
- Vielleicht statten Sie Ihr Kind auch mit einer bruchsicheren und kohlendichteren Trinkflasche aus. Dabei tragen Sie zu einer aktiven Abfallvermeidung bei.

Wenn Sie an **weiteren Anregungen und Tipps** interessiert sind, wie Sie die Gesundheit Ihres Kindes schützen und zugleich die Umwelt so wenig wie möglich belasten, kommen Sie in die **Steyrer Umweltberatung** an der Ennser Straße.

Dort erhält man auch einen handlichen **Ratgeber**, der vom Lebensministerium herausgegeben worden ist.



Forschen für die Region

Die **Frauenstiftung Steyr** hat das Projekt „**Forschungstopf Sozialwirtschaft**“ entwickelt und umgesetzt. **Dieses Projekt macht Vereinen und Privatpersonen wissenschaftliche Arbeiten zugänglich**, die als Grundlage für die Entwicklung und Überprüfung der Konzepte verwendet werden können.

In der Region Steyr-Kirchdorf arbeiten mehr als 160 gemeinnützige Initiativen und Organisationen. Sie tragen mit ihren Angeboten und Vorhaben wesentlich zur Steigerung der Lebensqualität und zur Regionalentwicklung bei. Um die Vereine bei ihrer Arbeit zu unterstützen, wurde das Projekt „Forschungstopf Sozialwirtschaft“ realisiert. Seit kurzem sind sämtliche Studien auf der **Homepage** www.frauenstiftung.at abrufbar. Darüber hinaus hat man eine **CD-ROM** herausgegeben, die kostenlos zugeschickt wird.

Nähere Infos und Bestelladresse: Frauenstiftung Steyr, Wagnerstraße 2–4, 4400 Steyr, E-Mail: office@frauenstiftung.at, Tel. 87373.

Gleinker Volksmusikanten präsentieren ihre neue CD

Am **So, 9. Oktober**, um 16 Uhr präsentieren die Gleinker Volksmusikanten beim Kirchenwirt in Haidershofen ihre neue CD mit dem Titel „**Dreiklang**“. Durch das Programm führt Uli Hager. Die Moderatorin wird neben den Gleinker Musikanten auch die „**Schärdin-**

ger Volksmusik“ und den „**Hirschbacher Dreigesang**“ vorstellen, die ebenfalls bei der Produktion dieser CD mitgewirkt haben. Alle Interessierten sind zur CD-Präsentation eingeladen, der Eintritt ist frei.



Präsentieren am 9. Oktober ihre neue CD „Dreiklang“: die Gleinker Volksmusikanten.



Magistrat Steyr
Stadt Bücherei
Marlen Haushofer

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Steyrer Stadtbücherei präsentieren wieder interessante Neuerscheinungen:

Alfred Komarek

Die Schattenuhr

Roman, 206 Seiten, 2005

Der ehemalige Chefredakteur Daniel Käfer geht nach schönen und erkenntnisreichen Wochen im Ausseerland schweren Herzens daran, das Salzkammergut zu verlassen, um sich in Wien ernsthaft seinem zukünftigen Berufsleben zu widmen. Doch schon in Hallstatt ist die Reise zu Ende. Er trifft auf Bernd Gamsjäger, der mit poetischen wie auch abenteuerlichen Ideen für erfrischend neue Akzente im Tourismus sorgt.



Alfred Komarek, inzwischen einer der beliebtesten und meistgelesenen Autoren, bringt im zweiten Daniel-Käfer-Roman all seine Vorzüge zur Geltung: eindringliche, sprachlich anspruchsvolle Schilderung von Land und Leuten in einer lange Zeit abgeschlossenen, doch heute vom Tourismus eroberten Region; Dialoge, die von Menschenkenntnis, Schlagfertigkeit und Humor zeugen; und nicht zuletzt eine packende Handlung, die Käfers persönliche Entwicklung mit Geschichte, Kultur und sozialen Verhältnissen eines facettenreichen Lebensraumes verknüpft.

Ludwig Pullirsch
Aloys Blumauer – ein vergessener österreichischer Dichter (Steyr 1755 – Wien 1798)

Biographische Skizze, 110 Seiten, 2005

In vielen Gedichten ist Aloys Blumauer „gegen den Strom“ geschwommen, das heißt, er hat ganz banale Themen beschrieben, denen sonst niemand ein Gedicht gewidmet hätte. Umgekehrt hat er übliche Themen der Dicht-



Aloys Blumauer
aus Ludwig Pullirsch: Aloys Blumauer
ein vergessener österreichischer Dichter
Steyr 1755 – Wien 1798

kunst (Mond, Rose etc.) persifliert. Ein guter Teil an Humor, manchmal derb und zynisch, durchzieht seine Werke.

Ein liebenswürdiges Erinnerungsbuch an einen vergessenen Steyrer Dichter mit einer Auswahl an Gedichten und einer biographischen Skizze.

Herbert Prohaska:

Mein Leben

Biographie, 238 Seiten, Abb., 2005, aufgezeichnet von Toni Huemer und Tom Hofer

Eine Legende feiert ihren 50. Geburtstag. Am Anfang stand ein Gemeindebau in der Simmeringer Hasenleitengasse, in dem das Ehepaar Prohaska den einzigen Sohn nur einmal in der Woche mit Fleisch verwöhnen konnte. Mit 50 ist Herbert Prohaska Österreichs Jahrhundert-Fußballer und eine der beliebtesten Persönlichkeiten des Landes.



In seiner Autobiographie analysiert die legendäre Nummer 8 die Schnittstellen seiner Karriere.

Cityroller-Touren jeden Samstag

Auf Grund der starken Nachfrage bietet der Steyrer Tourismusverband die Cityroller-Touren **bis Ende Oktober** jeden Samstag an. Treffpunkt ist jeweils um 14.30 Uhr in der Berggasse (vor den Garagen des Hotels Mader). Eine Tour dauert etwa dreieinhalb Stunden und kostet 50 Euro pro Person (inkl. Jause). Nach einer 30-minütigen Einschulung geht's los – die genaue **Strecke**: Berggasse, Pfarrberg, Stadtplatz, Enge, Museumssteg, G'scheider Berg, Roter Brunnen, Sierninger Straße, Fabrikstraße, Kalkofenbrücke, Steyrer Au, Schloss Rosenegg, Gasthaus zur Queng (Etappenziel mit Brötchen und Getränken). Zurück führt die Tour auf direktem Weg entlang der Steyr.

Anmeldungen werden im Tourismusbüro (Rathaus, Tel. 53229) entgegengenommen. Die Cityroller-Tour kann man auch in Form eines **Gutscheines** verschenken.

Oldtimer-Schau und -Teilemarkt

Am **Sa, 1. Okt., und So, 2. Okt.**, werden auf dem Reithoffer-Gelände mehr als 100 Oldtimer ausgestellt. Die Schau findet

Aufbruch im Museum Arbeitswelt

Seit Anfang September laufen im Museum Arbeitswelt die baulichen Adaptierungsarbeiten für die neue große Ausstellung. Unter dem Titel „**working-world.net**“ wird sich die Präsentation mit den wesentlichen Veränderungen der Arbeitswelt in den vergangenen zwei Jahrzehnten auseinander setzen.

Seit 1987 dominierten Wasserrad, Dampfmaschine und E-Werk die Mittelhalle des Museums. Die Schau „**working-world.net**“ ist dem aktuellen Prozess einer sich verändernden Arbeitswelt angepasst, dessen Ergebnisse noch nicht vorhersehbar sind. Museums-Chefin Mag. Gabriele Heger dazu: „Mit aufwändigem Einsatz von Videos und Fotos, Textanimationen, vernetzten Informations-Terminals und Rauminstallationen wird ein dichtes (Sinn-)Gewebe geschaffen, in dem die Besucher Schritt für Schritt die Bedeutung des gegenwärtigen Wandels mit allen angesprochenen Sinnen aufnehmen können. Die Mittelhalle wird künftig von einem stählernen, begehbaren Raumkörper do-

miniert werden, der die Ambivalenz der gegenwärtigen Veränderungsprozesse architektonisch aufnimmt.“ Durch die Höhe dieses Raumkörpers – im niedrigsten Bereich 2,40 m über dem Boden – sind die neuen technischen Erweiterungen vor Hochwasser geschützt. Die neue, in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt konzipierte Installation nimmt einzelne Elemente der Stahl-Glas-Verbindung zwischen den beiden alten Fabrikhallen mit auf und bringt die Transparenz der lang gestreckten Halle neu zur Geltung.

Die beinahe 20 Jahre in der Mittelhalle ausgestellten Maschinen-Ensembles sind an ihre Leihgeber bzw. an das Technische Museum Wien überstellt worden.

Neu im Resthof: Familien- und Lebensberatung

Seit kurzem gibt es im Stadtteil Resthof die Beratungsstelle „**BEZIEHUNG LEBEN.AT**“ – ein Angebot der Diözese Linz/ Dekanat Steyr mit Unterstützung des Steyrer Magistrates und des Sozialministeriums.



Die Beratungen finden im Haus **Siemensstraße 5**, Erdgeschoß, in den Räumlichkeiten der Mutterberatungsstelle des Magistrates statt (Zugang über Prof.-Grandy-Platz). **BEZIEHUNG LEBEN.AT** ist zusätzlich zur Beratungsstelle im Dominikanerhaus am Grünmarkt ins Leben gerufen worden.

Die neue Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Resthof ist ein Angebot für Menschen aller Altersgruppen mit dem Ziel, schwierige Lebenssituationen durch methodisch geführte Gespräche möglichst konstruktiv zu bewältigen. Gerlinde Neuhuber von **BEZIEHUNG LEBEN.AT** dazu: „Beratung heißt, Menschen in Krisen zu begleiten, ihre persönliche Kompetenz und Eigenverantwortlichkeit zu stärken und Veränderung in Lernprozessen zu fördern.“ Die Beratungen können von einzelnen Personen, Paaren oder Familien kostenlos in Anspruch genommen werden. Ein freiwilliger Kostenbeitrag wird erbeten. Das Team besteht aus Dipl. Ehe-, Familien- und Lebensberatern.

Anmeldungen sind entweder telefonisch unter der Nummer 0732/773676 möglich oder persönlich jeden zweiten Mittwoch im Monat zwischen 8 und 12 Uhr in der neuen Beratungsstelle.

Erfolgsbilanz des elften Musikfestivals

Sehr gut verlaufen ist das diesjährige Musikfestival Steyr. Knapp 6500 Kulturliebhaber besuchten neun Aufführungen. „Wir haben mit der Auswahl von ‚Die Zauberflöte‘, ‚Jedermann‘ und ‚Die Schöpfung‘ auf den richtigen Publikum-Mix gesetzt und damit ein breites Publikum erreichen können“, freut sich Festival-Intendant Karl-Michael Ebner. Dass sich die enge Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband bezahlt gemacht hat, sieht man an den Besucherzahlen: Knapp 40 % der Zuschauer ka-

men aus den Bundesländern.

Entscheidend zum Erfolg beigetragen haben auch Steyrer Künstler und Funktionäre, die sich in ihrer Freizeit für das Musikfestival engagiert haben.

„Die Programmplanung für 2006 ist zwar noch nicht abgeschlossen, fix ist aber bereits die Oper ‚La Traviata‘ von Giuseppe Verdi im Steyrer Schlossgraben“, verrät Ebner einen Programmpunkt des 12. Musikfestivals im nächsten Jahr.



Auf dem diesjährigen Musikfestival-Programm stand unter anderem die Mozart-Oper „Die Zauberflöte“. Diese Aufführungen im Schlossgraben haben noch mehr Besucher angezogen als die schon sehr gut besuchte Oper „Tosca“ im Vorjahr.

Foto: Markovsky

HANDYBÖRSE STEYR Ankauf Verkauf Tausch

...von Handys ...von Pocket - PCs
...von Spielkonsolen ...von Laptops

Simkarten ab 15 Euro

Zubehör, Displays, Sofortreparatur, Entbränden, Entsperrten

HANDYBÖRSE Steyr
im City-Point Steyr
Tel: 07252 / 420 19
steyr@austriahandyboerse.at

Topaktuelle und gebrauchte - Handys zu Bestpreisen

Fachmännische Beratung

www.austriahandyboerse.at

Vollkommen, anders ...
Bäckerei
Café-Konditorei

F. Hohlrieder

Ternberg - Reichraming - Weyer
City Point u. Stadtplatz Steyr

WECKERL DES MONATS zum 1/2 Preis!!!

CAFFÉ DES MONATS nur € 1,49

BROT DES MONATS um nur € 1,--

Am STADTPLATZ sonntags geöffnet !!!

espresso bar **ESPRESSO - BAR - VISTA**

VISTA

Feng Shui Bar
im City Point Steyr - 2. Stock

Tel. + Fax: (07252) 52350
Öffnungszeiten: MO - SA 9 - 24 Uhr

ausgezeichneter Kaffee in verschiedenen Variationen

kleine Imbisse

Cocktails, Shakes

riesiges Sortiment an Spirituosen

Prosecco vom Faß

idealer Treffpunkt für Genießer

Stimmung ist immer garantiert

angenehmes Ambiente

12 m lange Bar

Besuchen Sie uns von 13. - 15. Okt.
am Stadtplatz beim „FEST DES BROTES“ und in unserer Filiale – „FEST DER GOLDENEN BREZE“.
Oder auf unserem Schaumrollenstand auf der „Messe Steyr“ von 14. -16. Oktober!

...frisch bei Fröhlich
Bäckerei & Konditorei

Unsere neueste Erfindung „Das Steyrdorfbrot – Roggen“ wird dort ebenfalls vorgestellt. (ein neues, würziges Brot aus reinem Roggen-Vollkornmehl mit Natursauerteig) Herzhaft dunkel und aus fein gemahlenem Roggen-Vollkorn ohne „Körndl“.

FEST DES BROTES

Die Preis-Hits unsere

Diese Preise sind die reinste Freude!



Wasch-Trockensäule
ZANUSSI

TCE 7224

- Fassungsvermögen 5kg
- 11 elektronisch gesteuerte Programme
- Extra große Einfüllöffnung
- Knitterschutz
- Programmablaufanzeige

Plus Verbindungsrahmen CN 14

F 1415

- Energie-Effizienzklasse A
- Waschwirkung A
- Schleudervirkung B
- 1400 U/min
- Hervorragende Verbrauchswerte
- Vollelektronische Programmsteuerung
- Große Einfüllöffnung
- Mengenautomatik
- uvm.



Wasch-Trockensäule



PERFECT IN FORM UND FUNKTION
LAVATHERM 54800

- Fassungsvermögen 6kg
- Kondensationstrockner, Steckdose genügt
- Programm: AUFFRISCHEN, LEICHTBÜGELN
- 12 vollelektronisch gesteuerte Programme
- Taste SCHÖNEN

Plus Verbindungsrahmen TZR 902

LAVAMAT 54600

- Energie-Effizienzklasse A
- Waschwirkung A
- Schleudervirkung B
- 1400U/Min
- Extrem große Einfüllöffnung
- Startzeitvorwahltaste bis zu 6 Stunden
- uvm.



statt 863,-

EUR 799,-



Andreas Mitterhuemer

A-4400 Steyr, Seitenstettner Str. 3, Tel./Fax: 07252/42500
(gegenüber Stadtparkplatz)

statt 1.203,-

EUR 999,-

für's Leben!

P. MAX
MASSMÖBEL

Preisbeispiel wie abgebildet:
Front in Border 2 & Aufsätzen mit Lackglas weiß
Korpus in Dekor Nuss, B: 905 H: 200 T: 20-56cm

Selbstbaupreis: 937,-
Preis inkl. Lieferung & Montage: **1.083,-**

Steyr • Pachergasse 19
☎ 07252/519 14

100% Massivholz, Waschtisch, Armatur, Beleuchtung & Dekor

Gültig von 19.9. - 1.10.2005

Wunsch- frisur

„ALL INCLUSIVE“
WOCHEN

€ **59,-**
Komplett
Alles was Sie wollen
Haarschnitt,
Dauerwelle od.
Farbe - Strähnen,
inkl. Spezial-
festiger und
Haarpflege

und keinen
Cent mehr.

KLIPP
UNSER FRISÖR

4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur
Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis

Mo-Do 8.30 - 19.00
Fr 8.30 - 19.30
Sa 8.30 - 18.00
rund ums Haar
keine Voranmeldung

Damen - Herren - Kinder
Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc
Druckfehler vorbehalten.

AF/MULTISON, Web

er Steyrer Top-Firmen

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.30 - 18.00 Uhr durchgehend
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr



Marken PC-Set

GigaCom LCS2600 • AMD Sempron 2600+ • 256 MB DDR-RAM • 40 GB HD
• HD: 7200 rpm • Grafikkarte 512 MB Shared Memory • DVD/CD-RW Combo LW
• 12x10x10cm • Happy Lexmark 3.5" • 6x USB 2.0 • 10170 LKW im Bund
• AC'97 Sound on Board • Wheel Mouse Optical • Tastatur • Garantie: 3 Jahre
• Microsoft Windows XP Home Edition • SP2, Nero Express II,
Drivers & Utilities, Cyberlink Power2Go 5, Samsung Java's Guide

Multifunktionsgerät Lexmark X2350 Drucker/Scanner/Kopierer

• Drucker: 4000 x 1200 dpi, RapidColor Data • Scanner: 600 x 1200 dpi, Parallel 48 Bit • Kopierer: 800 x 1200 dpi • Schriftabwurf: USB 2.0 • Software: Photo Editor • Garantie: 1 Jahr

LCD-TFT Display 15" Fujitsu Siemens

• Auflösung: 1024 x 768 • Panelbreite: 328 mm • Kontrast: 250:1 • Helligkeit: 180 cd/m² • antistatisch, antistatisch • Farbe: Schwarz • Vollformat • Garantie: 3 Jahre

- 256 MB DDR-RAM
- DVD/CD-RW Combo LW
- 6x USB 2.0
- 4800 x 1200 dpi
- Randloser Druck
- 1024 x 768 Pixel
- Kontrast 250:1

SETPREIS
599,-

www.buero-shop.at

A-4407 Steyr-Gleink, Im Stadtgut A4, Tel. 07252 / 890-0, FAX 07252 / 890-15, office@buero-shop.at

comp//nets.go

Ihr IT-Partner mit MEHR Service

AUGUST: MONAT der Notebooks

HP Compaq nx6110

- INTEL Celeron M 360 Prozessor
- 15" XGA Display
- 256MB RAM
- 40GB Festplatte
- CD-RW/DVD-Rom



729,-

jetzt nur

www.cng.at

STEYR - Wolfenstraße 20b [NordPOOL] - 07252 48 400 - office@cng.at
WEYER - Waldhofner Str. 54 [beim Freibad] - 07355 20 670 - weyer@cng.at

MARKEN-JEANS von



Street One



Steyr, Enge 7

Alles was ein Surfer braucht: myDSL einmalig günstig!

Immer günstig und schnell Internetsurfen -
Gratis-Herstellung verlängert bis 15. 10. 2005

€ 0,-

HERSTELLUNG*
verlängert!

jetzt neu
myPHONE
ab € 5,-

Jetzt
bestellen!

1024/256 kbit/s
600 MB

€ 24,90

pro Monat

2048/512 kbit/s
10 GB

€ 39,90

pro Monat

3072/768 kbit/s
20 GB

€ 47,90

pro Monat

4096/1024 kbit/s
40 GB

€ 59,90

pro Monat

INKLUDIERTE LEISTUNGEN: 5 Mailboxen à 50 MB, 25 Alias und Webmail, plus 10 MB Webspace, jedes weitere MB Datenmenge € 0,019

RIS GmbH, Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr, Tel. 07252/86186-0, Fax 07252/86186-33, E-Mail office@ris.at, Web <http://www.ris.at>, Geschäftszeiten Mo.-Do. 8 - 17:00 Uhr, Fr. 8 - 13:00 Uhr

Familienname

Vorname

Geburtsdatum

Vorwahl

Telefon

E-Mail

PLZ

Ort

Straße

Hausnr.

HERSTELLUNG

Bei RIS profitieren Sie jetzt von Gratis-Herstellung* inkl. Vorort-Montage des Modems; Kautions für DSL-Modem einmalig € 79,-

- Ich möchte meinen Telekom Austria Anschluss kündigen und für myDSL verwenden; einmalig € 99,-
- Ich möchte meinen Telekom Austria Anschluss beibehalten und für myDSL mitverwenden; einmalig € 99,-
- Ich verfüge über keine bestehende Leitung und möchte für myDSL eine neue Leitung herstellen lassen; einmalig € 131,-

ZAHLUNG

Die laufenden Gebühren werden monatlich im Voraus, das Entgelt für weitere Datenmengen im Nachhinein per Bankinzug eingehoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung zu Gunsten der RIS GmbH besteht, wird der Kunde eine solche für alle Zahlungen, die von der RIS GmbH im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zu erbringenden Dienstleistungen betreffen, erteilen. Hiermit ermächtige(n) ich/wir die RIS GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzugsverfahren einzuziehen.

Kontonummer

Kontoinhaber

PLZ

Bankinstitut

Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit seiner Unterschrift erklärt der Kunde die AGBs gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.

* Bei Inanspruchnahme der Gratis-Herstellung beträgt die Mindestvertragsdauer 24 Monate. Bei nachträglicher Bezahlung der Herstellungsgebühr reduziert sich die Mindestvertragsdauer auf 12 Monate.

Ort _____ am _____ Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Unterschrift

RIS GmbH
Infoline 07252/86186-0, Fax-DW 33 oder www.ris.at

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

- **Do, 22. Sep., 19 Uhr:** „Music Summit“ – Infoabend. Die Workshops richten sich an MusikerInnen aller Instrumente & im Bereich Gesang, an DJs, Schulklassen und Projektgruppen, an Profis und Amateure aller Altersgruppen. Auf dem Programm stehen u. a. Ensemblearbeit, Vocal-/Instrumental-Techniken, Übungskonzepte, Tontechnik & Produktion. Leitung: Helmut Schönleitner und Philipp Sageder.
- **Fr, 23. Sep., bis So, 25. Sep.:** „Playground“ – Theaterworkshop für Jugendliche von 12 bis 16. Mit den Mitteln des zeitgenössischen Theaters entsteht in drei Tagen ein kurzes Stück, das als Abschluss des Projekts aufgeführt wird. Leitung: Claudia Seigmann. Mitzubringen sind: „bewegungsfreundliche“ Kleidung und jede Menge Spielfreude. Fr 14 – 19 Uhr, Sa und So 10 – 17 Uhr. Gebühr: 35 Euro. Aufführung: So, 18 Uhr. Infos und Anmeldungen im Akku-Büro.
- **Do, 29. Sep., 20 Uhr:** English Lovers: „Blind Date“. Mit seinem Soloauftritt begeisterte Jim Libby bereits im vergangenen Jahr das Steyrer Publikum. Diesmal verabredet er sich mit seinem Kollegen zu einem „Blind Date“ im Akku ... Die „English Lovers“ kommen aus den Vereinigten Staaten, Irland, Zimbabwe und Österreich. Sie sind witzige PointenreißerInnen und spielen in englischer Sprache. **Aufführung für Schulklassen:** Fr, 30. Sep., 10 Uhr; Anmeldungen: Tel. 48542.
- **So, 9. Okt., 19 Uhr:** „Doug Hammond – the talking drum“. Ein Porträt über einen außergewöhnlichen Jazzmusiker, Komponisten und Poeten – seine vielseitigen Aktivitäten, seinen Humor, sein Engagement für die Rechte der Schwarzen Amerikas, seine Arbeit als Pädagoge und seine Visionen. Eine Zusammenarbeit des Jazzinstitutes der Anton-Bruckner-Privatuniversität und des AKKU.
- **Sa, 15. Okt., und So, 16. Okt.:** Theaterworkshop „Narren und andere Subjekte“ für alle Menschen, die Lust auf Körperarbeit und Improvisation haben. Die TeilnehmerInnen entwickeln eine eigene Figur, die selbständig agiert und lebt ... Theatralische Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber auch AnfängerInnen sind willkommen. Leitung: Bernhard Schmalzel; jew. 10 – 17 Uhr, Teilnahmegebühr: 45 Euro. Anmeldung und Info: Tel. 48542 bzw. akku@servus.at
- **Fr, 21. Okt., 20 Uhr:** Konzert „Hallo Linz“ – ein österreichisch-deutsches Projekt. Die Musiker haben es sich zur Aufgabe gemacht, mit dem Publikum einen bunten und kurzweiligen Abend zu verbringen. Die Band: Karl Muskini (Posaune), Martin Berauer (Bass), Alexandra Gläser-Haas (Trompete), Christoph Roithner (Git.), Josef Hinterhölzl (Schlagzeug).

Veranstaltungen im Dominikanerhaus

- **Ab Mo, 26. 9., 8.30 Uhr:** Funktionsgymnastik (zweiter Kurs: ab Fr, 30. 9., 8.30 Uhr). ■ **Ab Di, 27. 9., 19 Uhr:** „Internet & Mailboxen“.
- **Ab Di, 4. 10., 15 Uhr:** Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik mit Musik. ■ **Mi, 5. 10., 9 Uhr:** „Depressionen und die zweite Lebenshälfte – Chance zur seelischen Weiterentwicklung“. ■ **Ab Mi, 5. 10., 10 Uhr:** „Die Kraft der Mitte“ – Beckenbodenarbeit. ■ **Mi, 5. 10., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. ■ **Sa, 8. 10., 9 Uhr:** Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode. ■ **Ab Mo, 10. 10., 19 Uhr:** Auffrischkurs „Word“. ■ **Ab Mo, 10. 10., 19 Uhr:** im Eltern-Kind-Zentrum (Promenade): Mit Kindern reden, streiten, Konflikte lösen. ■ **Ab Do, 13. 10., 16 Uhr:** Computerkurs für Frauen ab 55 Jahren. ■ **Do, 13. 10., 19.30 Uhr:** Vortrag „Was braucht ein Kind, um gut lernen zu können?“. ■ **Sa, 15. 10., 9 Uhr:** Trommelkurs für AnfängerInnen; ab 14 Uhr: für Fortgeschrittene. ■ **Sa, 15. 10., 19.30 Uhr:** Benefizkonzert für ein Frauenbildungsprojekt in Sri Lanka; Leitung: Martin L. Fiala. ■ **Infos und Anmeldungen:** im Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, Tel. 45400.

Akku veranstaltet großes Kindertheater-Festival

Von 7. bis 30. Oktober findet – initiiert und veranstaltet vom Steyrer Kulturzentrum Akku – das Kindertheater-Festival „Akku You!“ statt. Akku-Geschäftsführerin Veronika Almer dazu: „Eine Auswahl der besten österreichischen Kindertheatergruppen zeigt Stücke, die die Kinder zum Staunen und zum Lachen bringen werden. Auch das erwachsene Publikum wird begeistert sein.“ Neben Steyr sind noch 9 Gemeinden an diesem Projekt beteiligt. „Im Jubiläumsjahr 2005“, so Almer, „erstreckt sich das Festival ganz bewusst über die ehemalige Demarkationslinie. Oberösterreich und Niederösterreich rücken kulturell näher aneinander. Kunst und Kinder kennen ohnedies keine Grenzen.“ Um die jungen Theaterbesucher tatsächlich über Gemeindegrenzen hinaus zu mobilisieren, wird ein **Festivalpass** aufgelegt: Kinder, die zumindest drei Veranstaltungen besuchen, werden dafür mit Prämien (CDs, Büchern) belohnt.

Im Akku sind folgende Stücke zu sehen:

- **Fr, 7. 10., 15 Uhr:** Verena Vondrak: „Die Prinzessin mit der roten Nase“, für Kinder ab 5. Die Clowndame und ihre Puppe wünschen sich je einen Prinzen. Die Puppe bekommt allerdings nur ein Monster. Und die Clowndame? ...
- **Fr, 14. 10., 15 Uhr:** Landestheater Voral-

Jugend- und Kulturhaus

Gaswerkergasse 2, Tel. 76285

- Sa, 17. Sep., Einlass 20 Uhr: **Konzert** mit „22 Pistepirkko“. Drei Jahre nach „Rallye of love“ ist das finnische Trio zurück mit seinem 10. Album „Drops & Kicks“.
- Sa, 24. Sep., 22 Uhr, Einlass 21 Uhr: „**Dj line**“ mit den Djs Christian Candid und Rainer Klang.
- Fr, 30. Sep., 17 Uhr: **kikufilm: „Kiriku und die Zauberin“** – Zeichentrickfilm, 73 Min., ab 5 Jahren. In farbenprächtigen Bildern erzählt der Film die Geschichte des kleinen, außergewöhnlichen Jungen Kiriku. Neugierig beginnt er gleich nach seiner Geburt, seine Umwelt zu erkunden. Schnell erfährt er von dem bösen Fluch, den eine Zauberin über sein Dorf ausgesprochen hat ... In diesem Film geht es darum, dem Aberglauben nicht zu erliegen, sondern sein Leben in die eigene Hand zu nehmen.
- Sa, 1. Okt., Einlass 20 Uhr: **Konzert** mit „Kamantu“ (D) & „Curbs“ (A)
- Sa, 15. Okt., Einlass 20 Uhr: **Austrofred – Konzert und DVD-Präsentation**
- Sa, 22. Okt., Einlass 20 Uhr: **Konzert** mit Madsen (D)

berg: „Mein Parzival“ (ab 10 Jahren). Parzival will ein Held werden. Zunächst will ihn seine Mutter unbedingt vor den Grausamkeiten des Mittelalters bewahren. Parzival lässt sich aber nicht halten und zieht auf eigene Faust in die Welt hinaus.

- **So, 23. 10., 15 Uhr:** Figurentheater Gerti Tröbinger: „Das Rotkäppchen“ (ab 4 Jahren). Der böse Wolf frisst das Rotkäppchen und die Großmutter. Was aber, wenn er nicht gewesen wäre?
- **Mi, 26. 10., 15 Uhr:** Kindertheater 3Käsehoch: „Lena & ihr Superheld“, für Kinder ab 5. Die kleine Lena wünscht sich einen Superhelden, so wie er im Comic-Heft steht. Plötzlich ist er auch da, nur so super scheint er nicht zu sein.
- In **neun Umlandgemeinden** stehen folgende Stücke auf dem Festival-Programm: „Ananas Bananas“, „Petuschka und der Puppenkönig“, „Wedel & Krebsenspeck“, „Charlotte Ringlotte“, „Die Omama im Apfelbaum“, „Rapunzel“, „Pettersson & Findus“, „Henndrix“, „Henri geht aus“, „Peter & der Wolf“, „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Das **detaillierte Programm** mit allen Aufführungen gibt es im Kulturzentrum Akku an der Färbergasse (Tel. 48542) und bei Intendant Kurt Daucher, Tel. 0699/10065041.

Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa/So 17./18.9. 10:00 Uhr	Windsurfen	Fachabteilung für Schule & Sport/ASKÖ Steyr Windsurfclub – Stadtmeisterschaft	Rindbach/Traunsee
Sa/So 17./18.9.	Segeln	SV Forelle Steyr – Herbstregatta	Stausee Staning/Maria Winkling
Sa 24.9. 12:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser Steyr gg. KSK Otis Austria	Sportcity Glaser
Sa 1.10.	Segeln	SV Forelle Steyr – Absegeln	Stausee Staning/Maria Winkling
Sa/So 1./2.10. 13:00 Uhr	Zehnkampf	Fachabteilung für Schule & Sport/LAC Amateure Steyr – Stadtmeisterschaft	Sportanlage Rennbahn
So 9.10. 09:00 Uhr	Reiten	Fachabteilung für Schule & Sport/Reitclub Steyr – Stadtmeisterschaft	Reitsportanlage Hausleiten
So 9.10. 09:30 Uhr	Schwimmen	Fachabteilung für Schule & Sport/ASKÖ Schwimmclub Steyr – Stadtmeisterschaft	Stadtbad Steyr
Sa 15.10. 16:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser Steyr gg. SKC Sonnenhof Schattendorf	Sportcity Glaser
Sa 22.10. 11:00 Uhr	Trampolin-springen	Fachabteilung für Schule & Sport/Turnverein Steyr 1861 – Stadtmeisterschaft	Turnhalle, Fachschulstraße 1

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippbund Steyr (Büro: Brucknerplatz 6, Tel. 52619, Bürozeiten jeden Mi 9 – 11 Uhr) lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

■ **Do, 22. 9.:** Wanderung am Hengstpass; Abfahrt um 8.30 Uhr mit Privat-Pkw vom Leiner-Parkplatz (Mitfahrer bitte anmelden); Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. ■ **Do, 29. 9.:** Wanderung zum Landwirt „Roana“; Abfahrt um 10.47 Uhr vom Bahnhof; Infos bei Steffi Würhleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 6. 10.:** Wanderung Kürnberg

– Kalkschmid; Abfahrt um 12.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Steffi Würhleitner, Tel. 43125. ■ **Do, 13. 10.:** Rundwanderung Weistrach; Abfahrt um 12.45 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333.

■ **Fr, 14. 10., 15 Uhr,** Gasthof Mader: Lichtbildvortrag „Malta – Eiland zwischen EU und Afrika“. ■ **Do, 20. 10.:** Wanderung Ebersegg/Geroldskapelle; Abfahrt 11.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Isolde Stockinger, Tel. 83373.

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene:** jeden Montag (bei Schlechtwetter Donnerstag) ab 17 Uhr: 26. 9. und 3. 10. in der

Au/Kalkofenbrücke; 10. und 17. 10. ab Quenghof. Kursleiterinnen: Helmi Weißenlechner (Tel. 46236) und Gerti Bergmayr (Tel. 48006).

■ **Radfahren.** Jeden Dienstag ab 13.30 Uhr: **Sportradfahren** in die Umgebung von Steyr, Infos bei Alfred Bruckbauer (Tel. 86570) oder Isolde Stockinger (Tel. 83373). Jeden Dienstag ab 14 Uhr: **Genussradfahren**, Infos bei Rudolf Patzelt (Tel. 86333) oder Waltraud Steinbrenner (75794). Treffpunkt ist jeweils auf dem Parkplatz vor der Tabor-Apotheke.

YONG TJUN Kung Fu STEYR

www.yong-tjun.at

Tel.: 0676 / 55 71 402

YongTjun ist die erste ganzheitliche Selbstverteidigung für Frauen und Männer

Im Yong Tjun geht es nicht darum Techniken zu verkaufen. Der Schüler soll vielmehr durch sinnvoll aufgebautes Lernen, zum systematischen Üben, über ernsthaftes Trainieren, zu wirklichem Können und letztendlich zu tiefem Verstehen geführt werden.

In der Kampfkunst und im Yong Tjun geht es also um die persönliche Entwicklung des Schülers. Er soll nicht bloß Techniken lernen, sondern Fähigkeiten erwerben, die ihm schließlich zu seiner eigenen Natur werden.

Basierend auf folgendem Konzept wird dies umgesetzt:

Kennen Lernen - Üben - Trainieren - Verstehen - Können

Ob körperlich stark, schwach, jung oder alt. Yong Tjun ist eine Kampfkunst, die durch ihre verschiedenen Aspekte derart ausgelegt ist, dass sie wirklich für jeden etwas zu bieten hat und jeden in seinen Möglichkeiten fördert.

Durch Yong Tjun erlangen sie nicht nur nötiges Wissen zum Schutz in einer Notsituation, sondern erarbeiten sich auch ein gesundes Körpergefühl und finden Abstand vom Alltag und Stress. Ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt, und Sie kommen somit schon aufgrund Ihrer Ausstrahlung weniger in Konfliktsituationen.

Ob philosophische oder meditative Aspekte, Kondition, Körpergefühl, Stressabbau und Entspannung, oder das faszinierendste Kampfkunstsystem seit Menschengedenken. Mit Sicherheit ist auch für Sie etwas dabei.

Der Unterricht findet jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr im BRG, Michaelerplatz 6, statt.

Ein Probetraining ist jederzeit kostenlos möglich. Einfach unter 0676/55 71 402 anrufen und Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf sie!

Auszug aus dem
KURSPROGRAMM
Herbst 2005



Anmeldung und/oder persönliche Anfragen bei:

BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr, Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-7091, E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at
BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005, 24 Stunden-Service im Internet: www.bfi-ooe.at

Innovative Projekte - gefördert durch das Land OÖ

Qualifizierung für Reinigungs- und Küchenpersonal in Senioren- und Pflegeheimen und Krankenanstalten für den Umgang mit Menschen in besonderen Situationen

Zielgruppe: Reinigungs- und Küchenpersonal in Alten- und Pflegeheimen und Krankenhäusern.

Kursnummer: 2005 SR SR 5159/01

Kursbeginn: 28.10.2005, 15.00 Uhr

Kursbeitrag: € 60,—

Qualifizierung für Küchenpersonal, das in Senioren-, Alten- und Pflegeheimen beschäftigt ist, zu HeimhelferInnen

Zielgruppe: Personen, die als Küchenpersonal in Senioren-, Alten- und Pflegeheimen in Anlerntätigkeiten beschäftigt werden und das Interesse und die Eignung für diese Qualifizierung im Gesundheitsbereich haben.

Kursnummer: 2005 SR SR 5156/01

Kursbeginn: 02.12.2005, 14.30 Uhr

Kursbeitrag: € 150,—

Tag der Sprachen am 26. September 2005 18.15 bis 19.00 Uhr

Ein „Sprachenkaffee“ bietet Ihnen in entspannter Atmosphäre Schnupperkurse, Einstufungstests, Beratungsgespräche mit TrainerInnen für Italienisch, Russisch, Ungarisch.

Die neue Sprachlernmethode nach Macedonia® wird vorgestellt.

Bei Kaffee und Kuchen können Sie Informationen zum Sprachangebot des BFI in Steyr sammeln und zusätzlich bei einem Gewinnspiel mitmachen!

BFI Steyr

Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr

Tel.: 07252/45490, Fax: 07252/45490-7091

E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

Ein Auszug aus dem Sprachangebot im BFI Steyr

2005 SR SR 6310/01

Italienisch Intensiv 1

Kursbeginn: 11.10.2005, 18.15 Uhr

AK-Preis: € 198,— / Kursbeitrag: € 220,—



2005 SR SR 6540/01

Russisch 1 - Kleingruppe

Kursbeginn: 30.09.2005, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 261,— / Kursbeitrag: € 290,—



2005 SR SR 6550/01

Ungarisch 1 - Kleingruppe

Kursbeginn: 12.10.2005, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 261,— / Kursbeitrag: € 290,—



2005 SR6821/01

Thailändisch 1 - Kleingruppe

Kursbeginn: 07. 10. 2005, 18.30 Uhr

AK Preis: € 261,— / Kursbeitrag: € 290,—



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,—)

Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

8. 10. bis 12. 11.

Ex Libris & Kleingraphik

Studenten der Akademie für Angewandte Kunst präsentieren Arbeiten anlässlich des Ex-Libris-Kongresses in Steyr. **Vernissage:** Fr, 7. Oktober, 19.30 Uhr
■ Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14; geöffnet: Do und Fr von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

24. 9. bis 6. 11.

Perlen der ungarischen Grafik 1900 – 1930

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der MissionArt Galerie Budapest, Miskolc, und dem Collegium Hungaricum, Wien. **Eröffnung:** Fr, 23. Sep., 19.30 Uhr, durch Vizebürgermeister Dietmar Spanring.
■ Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

28. 9. bis 15. 10.

Der Wehrgraben, ein städtebauliches Juwel – Der Lebensweg eines Stadtteils

Eine Veranstaltung der Stadt Steyr in Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Wehrgraben. **Eröffnung der Ausstellung** durch Bürgermeister David Forstenlechner am Di, 27. Sep., um 18.30 Uhr.
■ Fachhochschule Steyr, Wehrgrabengasse; geöffnet: Mo – Sa von 8 bis 18 Uhr

Bis 2. 10.

Druckgraphik-Werkschau

Sieben Absolventen und Absolventinnen der im Juli abgehaltenen Radierwerkstatt zeigen ihre dabei entstandenen Arbeiten. Strich- und Flächenätzungen, Materialdrucke in Weichgrundätzung, Radierungen im Aussprengverfahren, Kaltnadelarbeiten und Radierungen von mehreren Platten sind die Ergebnisse intensiver Tätigkeit auf dem Gebiet der „Schwarzen Kunst“.

■ Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14; geöffnet: Do & Fr von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr, Sa von 9 bis 13 Uhr

Anfang30

Catharina Sattleder, Paul Florian Aigner, Matthias Claudius Aigner und Johannes Lukas Aigner präsentieren ihre Werke.

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Sa, 1. 10., und So, 2. 10.

Tage des offenen Ateliers

An beiden Tagen können Interessierte bei der Herstellung und beim Druck einer **Radierung** zusehen. Es besteht für die Besucher auch die Möglichkeit, sich in dieser Technik zu versuchen. Darüber hinaus erscheint zu diesem Anlass eine Radierung, die an den beiden Tagen zum Subskriptionspreis (50 % ermäßigt) angeboten wird.

■ Galerie Steyrdorf, Sierninger Straße 14, jeweils von 14 bis 18 Uhr

Bis 30. 9.

Kunst im Dominikanerhaus

Ausstellung von Maria Berger (Keramik) und Robert Moser (Raumstrukturen)

■ Kirchenbeitragsstelle im Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 1. Stock; geöffnet: jeweils Di, Mi, Fr von 8 bis 12 Uhr, Do von 8 bis 17.30 Uhr

Bis 29. 9.

Artisti del Piceno per la Pace

„Künstler aus der italienischen Region Piceno für den Frieden“. Der Verein für Städte-

freundschaften organisiert gemeinsam mit der Raiffeisenbank Region Steyr und der Dienststelle Museum des Magistrates diese Ausstellung. Der Reinerlös kommt dem **Kinderkrankenhaus in Bethlehem** zugute, einem Projekt der Steyrer Soroptimistinnen.

■ Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46; geöffnet während der Schalterstunden

Bis 25. 9.

Fotoausstellung „1. Steyrer Fotomarathon 2005“

■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

21. bis 25. 9.

Klöppelspitzen-Ausstellung

Theresia Neuhauser präsentiert Spitzen-Arbeiten aus ihren VHS-Kursen. Alte Spitzen aus der Sammlung Lang-Neuhauser sowie Schautafeln zur Technik des Klöppelns vervollständigen diese Ausstellung. Neben der großen Anzahl an Ausstellungsstücken wird auch die Technik der traditionellen Handwerkskunst gezeigt. **Ausstellungseröffnung:** Di, 20. September, 19 Uhr

■ Rathaus, Parterre, Sitzungssaal im Hof rechts; geöffnet: täglich von 10 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Fr, 16. 9.

Erntedankfest im APM

Bei diesem Fest im Altenheim Münchenholz stehen z. B. eine Erntedankmesse, eine Kinder-Senioren-Olympiade sowie die Eröffnung des Spiel- und Therapiegartens auf dem Programm.
■ Alten- und Pflegeheim Münchenholz, Leharstraße 24, ab 14 Uhr

Fr, 16. 9., bis So, 25. 9.

LeseZeichen

Beim Steyrer Kulturverein „Ypsilon“ dreht sich im Herbst alles rund um das Thema Literatur



Das „Künstlerhaus Budapest“ gastiert am Do, 29. September, in Steyr. Aufgeführt wird die Operette „Ball im Savoy“ von Paul Abraham.

und um das Lesen an sich. Bei drei Veranstaltungen werden jeweils zwei Prominente aus Politik, Wirtschaft



oder Kultur aus ihren ganz persönlichen Lieblingsbüchern lesen. Den Abschluss dieses Kulturprojekts bildet eine Matinee unter dem Titel „Talk, Jazz & Brunch“. Folgende **Promi-Lesungen** sind geplant: ■ Fr, 16. 9., 19 Uhr, Knapp am Eck, Wehrgrabengasse: Bürgermeister David Forstenlechner, Otto Klement. ■ Sa, 17. 9., 10 Uhr, Café Arabia, Stadtplatz: Mag. Marlene Krisper, Gottfried Ennthaler. ■ Fr, 23. 9., 19 Uhr, Atelier Café, Grünmarkt: Engelbert Lengauer (Gemeinderat und Vorsitzender des Steyrer Kulturausschusses), Autorin Sissi Gruber; Klavierbegleitung: Doris Reichmayr. ■ Bei einer **Matinee am So, 25. Sep.**, diskutieren Experten aus den Bereichen Literatur, Medien, Bildung sowie Politik ab 11 Uhr im Restaurant „s'Pffiferl“ am Grünmarkt; Musik: Jazz-Ensemble „t_rio+“. Der Eintritt ist jeweils frei.

Sa, 17. 9.

Großes Kinder- und Familienfest

der Kinderfreunde Steyr-Wehrgraben. Bei diesem bereits traditionellen Fest wird **ab 14 Uhr** jede Menge Spaß und Unterhaltung geboten: Spielmobil der Kinderfreunde, Hüpfburg, Kistelrutschen, viele lustige Spielstationen und eine Schminkestation. Außerdem steht ein Rot-Kreuz-Auto zur Verfügung, das man genau begutachten kann. **Um 17 Uhr** gibt es eine Tombola mit tollen Preisen. Für das leibliche Wohl der Gäste wird bereits **ab Mittag** gesorgt. ■ Im Schulhof der Volksschule Wehrgraben, ab 12 Uhr

So, 18. 9.

Joseph Haydn: Heilige Messe

Missa in hon. S. Bernardi de Offida Hob. XXII/10 – mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr (Tel. 07254/8322). Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird ersucht. ■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

ORF-Radio-Frühshoppen

Den Gleinker Volksmusikanten ist es zum Abschluss ihres heurigen 15-Jahr-Jubiläums gelungen, den Live-Frühshoppen von Radio Oberösterreich nach Steyr zu bringen. Musikalisch gestaltet wird diese Veranstaltung von den Gleinker Volksmusikanten, der Steyrer Stadtkapelle sowie von der Chorgemeinschaft Stahlklang Steyr. Der bekannte ORF-Radiosprecher Walter Egger führt durch das Programm. Der Eintritt ist frei. ■ Stadtsaal Steyr, 10 Uhr

Bigband swingt für Hochwasser-Opfer: Die Swing Connection (Bild) und das Vokal-Ensemble Voice Attack veranstalten am Sa, 1. Oktober, ein Benefizkonzert für Hochwasser-Opfer in Tirol und Vorarlberg. Dabei wird Bigband-Sound aus fast einem ganzen Jahrhundert präsentiert.



Di, 20. 9.

King of New York

Programmokino Steyr: Gezeigt wird der bekannte Kultfilm von Abel Ferrara – ein Meilenstein in der Filmgeschichte.

■ Cityplexxxx Steyr, Stelzhammerstraße 2B, 20.15 Uhr – **weitere Vorführung:** Di, 27. Sep.

Fr, 23. 9.

Bodo and the empty bottles

Als Vorgruppe spielt die Band „Alice“, die auch schon bei den „Bandbreiten“ in Linz aufgetreten ist. Die Schüler sorgen für die Verköstigung der Besucher. Vorverkaufskarten zu 4,50/6 Euro erhält man in den Raiffeisenbanken in der Region Steyr, beim Stadtservice im Rathaus, im Steyrer Kulturamt sowie in der 4 bkm der HLW Steyr. ■ Im Schulhof der HLW Steyr, Wernldstraße 7, 18 Uhr

So, 25. 9.

Messe „missa a 5 vocibus“

von J. Eccard mit dem Steyrer „Vokalensemble Klang Kultur“ (Bild unten). Johannes Eccard (1553 – 1611) war protestantischer Komponist sowie Kapellmeister und als solcher auch ein bedeutender Meister des protestantischen Kirchenliedsatzes. Er war Schüler von Orlando di Lasso und wesentlicher Vorläufer von J. S. Bach. Diese Messe zählt zu den eher selten gehörten Werken des Meisters. ■ Evangelische Kirche Steyr, 9.30 Uhr



Mo, 26. 9.

Nathan der Weise

Dramatisches Gedicht von Gotthold Ephraim Lessing in der Fassung von Jan Aust. Der erfolgreiche jüdische Kaufmann Nathan kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Er erfährt, dass seine Tochter Recha bei einem Brand in letzter Sekunde durch einen Tempelritter aus den Flammen gerettet worden ist. Nathan will diesem dafür danken, wird zunächst brüsk zurückgewiesen und gewinnt dann doch die Achtung des Ritters. Abo I-A und I-C sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro gibt es beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus (Erdgeschoss) sowie im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343) und an der Abendkasse.



■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Kinder- und Familien-Orientierung – Luxus oder Notwendigkeit?

Podiumsdiskussion, organisiert vom Familienreferat des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit dem Oö. Familienbund und der SPES-Familienakademie. Auf dem Podium diskutieren: LH-Stv. Franz Hiesl, Univ.-Prof. Dr. Klaus Zapotocky (Vorstand des Instituts für Soziologie der Uni Linz), der Leiter der Abteilung Statistik des Landes OÖ Dr. Ernst Fürst und Gerlinde Neuhuber (Dipl. Ehe- und Familienberaterin von „BeziehungLeben“). Moderation: Barbara Rohrhofer von den Oö. Nachrichten. Verschiedene Einrichtungen aus der Region präsentieren ihre Angebote an Info-Ständen. Im Anschluss an die Diskussion wird zu einem Imbiss eingeladen.

■ Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, 20 Uhr

Di, 27. 9.

Mikael Karlsson Band

Was? Wann? Wo? Journal

Die schwedische Band ist im September auf Süddeutschland- und Österreich-Tour. Sie spielt Jazz, Blues, Pop, Funk, Latin sowie Hendrix-Balladen. Mikael Karlsson (guit.), Orjan Mjornheden (bass), Deodato Siquir (drums).
 ■ Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüllerstraße 18, 20 Uhr

Mi, 28. 9.

burning love

Ein Jugendtheaterstück über die erste Beziehung(skrise) mit Sarah Resch und Bernhard Oppl: Anshie und Andi, sie ist 17, er 18. Sie geht mit der Zeit, er mit seinem Idol: Elvis Presley. Und: Sie gehen miteinander. Sie reden, diskutieren, reflektieren, was ihnen die Erwachsenen – und da vor allem ihre Eltern – vorleben. Veranstalter: HLW Steyr. Karten zu € 7,70 für Erwachsene, € 5,50 ermäßigt bzw. € 5 pro Schüler bei Schulklassen sind unter gfat.office@netway.at, Fax 0732/784977 oder unter Tel. 0676/4741002 erhältlich.

■ Jugend-Kulturzentrum Ennsleite, 20 Uhr – weitere Vorstellungen: Do, 29. 9., und Fr, 30. 9., jeweils 10 und 20 Uhr

Do, 29. 9.

Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alzheimer-Patienten

■ Tagespflegezentrum „Lichtblick“ im Alten- und Pflegeheim Münichholz, Leharstraße 24, 19 Uhr

Ball im Savoy

Aufführung des Operettentheaters Künstlerhaus Budapest. Der Marquis de Faublas und seine Frau Madeleine kommen aus den Flitterwochen zurück. Getrübt wird das junge Glück jedoch durch die stürmische Vergangenheit des Ehemannes, die diesem in Person der argentinischen Tänzerin La Tangolita in die Quere kommt. Die Begegnung soll beim Ball im Savoy stattfinden. Abo II sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro beim Stadt-service und Tourismusverband im Rathaus, im Kulturamt und in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Neue Hoffnung für Palästinenser

Multimedia-Vortrag von Johnny Shahwan, Leiter des christlichen Kulturzentrums „Haus der Begegnung“ in Beit Jala, dem Nachbarort von Bethlehem. Freiwillige Spenden erbeten – eine gemeinsame Veranstaltung von der „Evangelischen Allianz Steyr“ und dem Verein „Christliche Bildung und Kunst“.

■ Evangelischer Gemeindesaal, Bahnhofstraße 20, 19.30 Uhr

Fr, 30. 9.

Studienfahrt der Pfarre St. Michael

Auf dem Programm steht die Besichtigung der Michaelskirchen im Innviertel: Eberschwang – Hohenzell – Geinberg – Reichersberg mit Stiftsbesichtigung – Raab mit Filialkirche Maria Bründl. Leitung: Dr. Alexander Kronsteiner und Prof. Adolf Bodingbauer. Der Preis für die Fahrt beträgt 25 Euro. Anmeldung: Pfarramt St. Michael, Tel. 72014.

■ Abfahrt: um 6.30 Uhr beim Werndl-Denkmal auf der Promenade, um 6.40 Uhr vom Wieserfeldplatz (ehem. Postamt) oder um 6.45 Uhr beim Landeskrankenhaus

Sa, 1. 10.

Benefizkonzert für Hochwasser-Opfer in Tirol und Vorarlberg

Die Swing Connection und das Vokal-Ensemble Voice Attack präsentieren Bigband-Sound aus fast einem ganzen Jahrhundert – von den

Swing-Klassikern der 30er-Jahre bis zum modernen, knackigen Funk. Durch den Abend führt der Steyrer Jazz-Experte Dr. Helmut Burger. Musikalische Leitung: Günter Hagauer. Eintrittskarten um zehn Euro gibt es in den Musikschulen Steyr und Garsten sowie an der Abendkasse.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Sa, 1. 10., und Sa, 15. 10.

Lions-Flohmarkt

Der Lions Club Steyr-Innerberg veranstaltet wieder seinen traditionellen Flohmarkt im Steyrer Quenghof. Der Verkaufserlös wird für karitative Zwecke verwendet und kommt bedürftigen Mitbürgern zugute. Flohmarktwaren können von 20. bis 30. September sowie von 10. bis 14. Oktober, wochentags zwischen 18 und 20 Uhr, im Quenghof abgegeben werden. Wer einen Abholdienst benötigt, kann diesen unter der Steyrer Tel.-Nr. 52326 (Landgasthof Hotel Eckhard), jeweils von 9 bis 11 und 14 bis 18 Uhr vereinbaren.

■ Quenghof Steyr, Spitalskystraße 12, jeweils von 8 bis 12 Uhr

Di, 4. 10.

Raphael Wressnig's Organic Trio

– mit Raphael Wressnig, Georg Jantscher und Lukas Knöfler. Raphael Wressnig greift Einflüsse der Organisten der Souljazz-Ära auf und kreiert einen eigenständigen Orgelstil.

■ Kultur-Gasthaus Seidl-Bräu, Haratzmüllerstraße 18, 20 Uhr

Mi, 5. 10.

Verwundetes Leben heilen

Vortrag von Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz. Dr. Schmatz, der seit mehr als 25 Jahren als Theologe, Seelsorger und Psychotherapeut in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen tätig ist, möchte „Bausteine“ für begleitende Hilfestellungen und die eigene Gestaltung anbieten. So wird die Grenzsituation für alle Beteiligten zur Einladung, rechtzeitiger, bewusster und intensiver zu leben, und das Furchtbare kann zum Fruchtbaren gestaltet werden.

■ Fachhochschule Steyr, Wehrgrabengasse, 19.30 Uhr

Kabarett mit Gerold Rudle



Foto: Lukas Beck

„Night of the dance“ mit neuer Star-Tanzshow am Di, 11. Oktober, im Stadttheater Steyr. Präsentiert werden unter anderem Highlights aus bekannten Musicals.



Gerold Rudle präsentiert sein zweites Solo-programm „Streicheleinheiten“. Er erzählt u. a. über brave Familienväter, über Mannsein im Frauenzeitalter, über Hochzeiten und keinen Todesfall, über Sprücheklopfer, Begegnungen mit Prominenten, und darüber, warum die Sprache die Quelle aller Missverständnisse ist und wie entspannend es in einem Hamam sein kann. Karten zu 13 Euro gibt es in allen Raiffeisenbanken in OÖ, bei Intersport Eybl, in der Hl.-Geist-Apotheke am Wieserfeldplatz, in der Raiffeisen-Reisewelt und zu 15 Euro an der Abendkasse.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Do, 6. 10.

Eckankar-Treffen

Thema der spirituellen Gesprächsrunde an diesem Abend: „Wie kann ich die Hilfe Gottes im täglichen Leben erkennen?“. Eintritt frei. „Eck-Gottesdienste“ sind ein Angebot für Menschen aller Glaubensrichtungen, sie dauern etwa eine Stunde und können musikalische Darbietungen, Vorträge oder Podiumsdiskussionen enthalten.

■ Hotel Mader, Stadtplatz 36, 20 Uhr

Sa, 8. 10.

Nachtwächter-Dine-around auf Bayrisch-Österreichisch

Die Steyrer Nachtwächter laden jährlich internationale Kollegen zu einem ganz speziellen Nachtwächter-Dine-around in die Romantikstadt Steyr ein. Den Beginn macht die Nachtwächterin Anita Glossner aus Berchtesgaden (links im Bild). Sie wird gemeinsam mit den Steyrer Nachtwächtern bayrische Besonderheiten der Nachtwächtereier vorstellen und die Teilnehmer auf einer kulinarischen Reise durch die mittelalterliche Romantikstadt Steyr begleiten. Das Restaurant Rahofer kreiert dazu ein spezielles Dine-around-Menü. Anmeldungen sind im Tourismusbüro Steyr, Tel. 53229, möglich.

■ Meditzhof Steyr, Stadtplatz 9, ab 18 Uhr



Foto: Tourismusverband Steyr

So, 9. 10.

Einweihung des renovierten Leopoldi-Brunnens

Am „Tag des offenen Denkmals“ wird in Steyr der umfangreich renovierte Leopoldibrunnen wieder in Betrieb genommen.

■ Stadtplatz, beim Leopoldibrunnen, ab 11 Uhr



Am Do, 13. Oktober, steht im Steyrer Stadttheater die Strauss-Oper „Der Rosenkavalier“ auf dem Programm. Das Gastspiel der Staatsoper Danzig beginnt um 19.30 Uhr.

Kanada/Alaska: Im Banne der Wildnis



Foto: Hans Thurner

Diavision von Hans Thurner. Der Fotograf Hans Thurner und die Ethnologin Ramona Weilguni wurden einen Sommer lang zu Flussnomaden im Wasserlabyrinth der Yukon Territories. Ihre Dia-Vision erzählt vom Leben in einer Blockhütte, einer abenteuerlichen Kanufahrt, von Adler, Bär und Wolf sowie von der atemberaubenden Stille und Einsamkeit in diesen unendlichen Wäldern. Vorverkaufskarten um 9 Euro (bei Kombikarte 8 Euro) erhält man bei Intersport Eybl, in den öö. Raiffeisenbanken, bei Raiffeisen-Reisewelt und in der Hl.-Geist-Apotheke am Wieserfeldplatz.

■ Stadtsaal Steyr, 16 Uhr

Chile – Bolivien – Peru

Von eisigen Andengipfeln bis zum Segelabenteuer in den Fjorden Patagoniens. In ihrer neuen Diavision präsentieren der Fotograf Hans Thurner und die Ethnologin Ramona Weilguni die Faszination bekannter kultureller Schauplätze und die landschaftliche Vielfalt Südamerikas (wie z. B. die Atacama Wüste, der Salar de Uyuni, das Altiplano, der Titicaca See, die berühmten Nazca Linien oder Machu Picchu). Höhepunkte der Reisen waren Besteigungen eini-

ger Andenriesen und ein stürmischer Segeltörn in den Fjorden Patagoniens. Vorverkaufskarten um 9 Euro (bei Kombikarte 8 Euro) gibt es bei Intersport Eybl, in den öö. Raiffeisenbanken, bei Raiffeisen-Reisewelt und in der Hl.-Geist-Apotheke am Wieserfeldplatz.

■ Stadtsaal Steyr, 19 Uhr



Foto: Hans Thurner

Di, 11. 10.

Night of the dance

mit neuer Star-Tanzshow, inszeniert von Starchoreograph Redzep Muhadzeri (Cabaret). Präsentiert werden die Highlights und aufregendsten Tanzszenen aus Riverdance, Saturday Night Fever, Cirque du Soleil, Grease, Lord of the dance, Mamma Mia uva. Special guest: „Princess of Ireland“, die schnellste Steppentänzerin der Welt. Vorverkaufskarten sind beim Stadtservice im Rathaus, im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), bei allen Raiffeisenbanken sowie in der Steyrer Redaktion der Oö. Nachrichten (L.-Werndl-Straße 3) und bei allen Ö-ticket-Verkaufsstellen erhältlich.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr

Do, 13. 10.

Oktoberfest im Tageszentrum Ennsleite

mit dem Alleinunterhalter Catfish-John. Alle

Was? Wann? Wo? Journal

Interessierten sind eingeladen, einen gemütlichen, fröhlichen Nachmittag mit Musik, Getränken und Kuchen zu verbringen.
■ Tageszentrum Ennsleite, Arbeiterstraße 21, ab 14 Uhr

Gastspiel der Staatsoper Danzig:

Der Rosenkavalier

– Oper von Richard Strauss. Zwiespalt der Gefühle: Octavian Graf Rofrano, der junge Geliebte der verheirateten Feldmarschallin Werdenberg, soll für den derb-polternden Baron Ochs auf Lerchenau bei dessen Verlobung mit der schönen und reichen Sophie die Rolle des Rosenkavaliers übernehmen. Dabei verliebt sich Quinquin in das junge Mädchen, das nur durch eine Intrige den Händen des alten Schürzenjägers entrissen werden kann.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 28,50/23,50/18/12 Euro gibt es beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus, im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 13. 10., bis Sa, 15. 10.

1. Fest des Brotes

Erstmals wird vom Steyrer Stadtmarketing-Team ein Fest des Brotes veranstaltet. Dabei können die Besucher den Bäckern in einem Zelt über die Schulter schauen, die verschiedenen Produkte verkosten und sich vielleicht auch Tipps für das Brotbacken zu Hause holen. Die Bäckereien Fröhlich und Rief aus Steyr, Nagl aus Garsten, Kleindl aus Trattenbach und Schausberger aus Losenstein werden ihr Handwerk dem Publikum näher bringen und darauf hinweisen, wie wertvoll Brot und Gebäck sind.

■ Stadtplatz Steyr, Do und Fr jeweils 9 bis 17 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr



Fr, 14. 10., bis So, 16. 10.

Steyrer Messtage 2005

Die Steyrer Messtagen finden heuer erstmals auf dem Reithoffer-Areal statt, der Eintritt ist frei. Zahlreiche Firmen werden ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren – auch der **Magistrat der Stadt Steyr wird mit einem Info-Stand vertreten sein**. Bauen, Energiesparen, Wohnen, Freizeit, Wellness und Auto sind die Sonderthemen an diesem Wochenende. Gleichzeitig mit den Messtagen gibt es heuer auf dem Reithoffer-Gelände auch den traditionellen **Vergnügungspark Steyrer Markt** und den **Steyrer Autoherbst**. Im Festzelt wird für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Weitere Infos: www.orion-messen.at

■ Reithoffer-Gelände, geöffnet: täglich von 10 bis 18 Uhr, Festzelt und Steyrer Markt bis 24 Uhr

Sa, 15. 10.

Frühstückstreffen für Frauen

Die Ortsgruppe Steyr des Vereins „Frühstückstreffen für Frauen“ organisiert für diesen Vormittag u. a. einen Vortrag von Beata Widmann zum Thema „Angst und Geborgenheit“. Eintritt (Frühstück und Vortrag): 9 Euro. Um vorherige Anmeldung unter Tel. 41 905 wird ersucht.

■ Mehrzweckhalle Münichholz, Schuhmeierstraße 2A, 8.30 Uhr

Benefizkonzert „Sister Act“



Foto: Kainrath

Eine Veranstaltung des Lionsclubs Steyr-Omnia zugunsten eines **Frauen-Bildungsprojektes in Waturegama in Sri Lanka**. Es singen und spielen: „women4voices“ (im Bild oben) unter der Leitung von Martin L. Fiala, das Ensemble Saxess unter der Leitung von Andreas Radler sowie Luen Liang am Klavier. Karten zu 18 Euro (Ermäßigung für Kinder) erhält man bei Foto Mehwald, im Dominikanerhaus und bei den Mitgliedern des Lionsclubs Steyr-Omnia. Saaleinlass zum Buffet (freiwillige Spenden) ist bereits ab 18.30 Uhr.

■ Dominikanersaal, Grünmarkt 1, 19.30 Uhr

So, 16. 10.

Missa brevis in G-Dur

(KV 49) von W. A. Mozart. Mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia, Telefon

07254/8322. Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Di, 18. 10.

Abenteuer Donau – Vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer

Barbara Vetter und Vincent Heiland berichten in dieser Diavision über ihre neueste, spannende Reise entlang der Donau. Um die 2888 Flusskilometer von der Quelle im Schwarzwald bis zur Mündung ins Schwarze Meer zu bewältigen, wählten die beiden „Jena-Jemen-Radler“ die außergewöhnliche Kombination von Fahrrad und Boot (Bild unten). Nur so war es ihnen möglich, sowohl das Leben im Hinterland als auch die Menschen direkt am Fluss zu erleben.



Foto: Vetter/Heiland

Vorverkaufskarten um 9 Euro gibt es bei Intersport Eybl, in den öö. Raiffeisenbanken, bei Raiffeisen-Reisewelt und in der Hl.-Geist-Apotheke am Wieserfeldplatz.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 19. 10.

Seminarabend mit Jörg Löhr

Benefizveranstaltung des Lions Clubs Steyr. Den Lions ist es gelungen, mit Jörg Löhr einen der besten Persönlichkeitstrainer Europas für einen Seminarabend in Steyr zu gewinnen. Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird für karitative Projekte verwendet. Eintrittskarten erhält man bei der Fa. Stigler, Enge Gasse 9, Tel. 521 28.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Do, 27. 10.

Viel Lärm um nichts

Komödie von William Shakespeare. Diese Liebeskomödie ist eines der abwechslungsreichsten und zugleich spannungsgeladesten Stücke des großen Meisters. Abo II & III sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro beim Stadtservice und Tourismusverband im Rathaus (Parterre), im Kulturamt (Stadtplatz 31) sowie in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Jugendzentrumsarbeit in Steyr

Menschen, die in Steyr mit Jugendlichen arbeiten, haben sich zum Ziel gesetzt, verstärkt auf die Wichtigkeit der Jugendsozialarbeit hinzuweisen. Außerdem wollen die Jugendverantwortlichen darüber informieren, was Jugendzentrumsarbeit eigentlich bedeutet. In einer neuen **Amtsblatt-Serie** stellen sich die Steyrer Jugendzentren und Jugendtreffs vor. Den Anfang macht das

Jugendzentrum Hyve (Hyperraumverzerrung):

Das Jugendzentrum (Juz) Hyve befindet sich seit sieben Jahren im Kulturhaus röda im Wehrgraben, Gaswerksgasse 2. Trägerverein ist der Jugendzentrumsverband OÖ. Zudem bekommt das Juz Hyve jährlich eine Subvention von der Stadt Steyr. Geöffnet ist das Jugendzentrum jeweils Di – Do von 15 bis 19 Uhr, freitags von 18 bis 22 Uhr und an Samstagen zwischen 18 und 23 Uhr (Tel. 0664/5325812, E-Mail hyve@roeda.at). Geleitet wird es von Monika Nußbaumer.

Jugend im Zentrum

Das Jugendzentrum Hyve ist ein Kommunikations- und Aufenthaltsort, wo Jugendliche einander treffen können, ohne etwas konsumieren zu müssen. Hier bestimmen die jungen Leute, was „gespielt“ wird – z. B. bei der Musikauswahl.

Außerdem wird ihnen Mitspracherecht angeboten, was die Veranstaltungsplanung oder die Öffnungszeiten betrifft.

Zielgruppe sind Jugendliche zwischen 12 und 23 Jahren. „Im Juz Hyve dreht sich alles um Jugendliche, ihre Wünsche, Probleme und Interessen, egal woher sie kommen und wie sie aussehen. Herkunft, Religion, Hautfarbe und dergleichen spielen also keine Rolle. Die Angebote der Hyve sind durch den ebenerdigen Eingang und ein WC für Gehbehinderte auch für RollstuhlfahrerInnen erreichbar“, erklärt Monika Nußbaumer.

Das Entwickeln der eigenen Interessen wird im Juz Hyve groß geschrieben. Nußbaumer dazu: „Jugendliche müssen auf dem Weg zum Erwachsenen u. a. ihren Interessen nachgehen und ihre eigenen Grenzen erfahren. Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass sie zum selbständigen Handeln motiviert werden.“ Attraktive Angebote sollen Interessen wecken, Mithilfe soll Mut machen, selbst etwas in die Hand zu nehmen. Das Jugendzentrum bietet auch den nötigen Freiraum, um Ideen verwirklichen zu können.

Das Angebot im Jugendzentrum:

■ ein freier Internetzugang, ■ Beratung bei Problemen oder Fragen (zu Schule, Job etc.), ■ die Möglichkeit, selbst mitgebrachte Musik zu hö-

ren, ■ ein „Wuzler“ (Tischfußball), ■ jede Menge Spiele, Jonglier- Utensilien, ■ Bücher, Info-Material zu

jugendrelevanten Themen, ■ Veranstaltungen (Konzerte, Workshops, Filmabende, Spielenachmittage), ■ Raum und Platz für Kreativität, ■ Sommer-Aktionstage, ■ Getränke und Baguettes (gegen Unkostenbeitrag), ■ Tischtennis.

Im Sommer kann auch der Gastgarten des Kulturvereins röda mitbenutzt werden. Alle Angebote stehen der Jugend natürlich kostenlos zur Verfügung. **Infos zu den Veranstaltungen** findet man im Internet unter www.roeda.at oder im röda-Programmheft.



Seit bereits sieben Jahren ist im Kulturhaus röda das Jugendzentrum Hyperraumverzerrung (Hyve) untergebracht.

Spielgruppen für Kleinkinder

Der Verein **Drehscheibe Kind** bietet ab 19. September neue Spielgruppen für Kinder ab zwei Jahren an. „Die Kinder üben dabei erste Schritte in die Selbstständigkeit und knüpfen spielerisch Kontakte mit Gleichaltrigen beim Singen, Tanzen, Basteln usw.“, erklärt Martha Moser von der Drehscheibe. Die Spielgruppen finden Mo bis Fr jew. zwei Stunden am Vormittag sowie Mo und Mi nachmittags statt. **Infos und Anmeldungen:** Drehscheibe Kind, Promenade 12, Tel. 48099.

Eltern-Kind-Zentrum

■ **Di 4. 10., 15 Uhr:** „Kasperl, der Freund der Tiere“. ■ **Do, 6. 10., 20 Uhr:** Vortrag „Kinderernährung nach den 5 Elementen der Traditionellen Chinesischen Medizin“. ■ **Do, 13. 10., 20 Uhr:** „Kugel für Kids“, Vortrag mit der Homöopathin Dr. Heide Träninger. ■ **Di, 18. 10., 19.30 Uhr:** Vortrag „Ernährung in der Schwangerschaft“. ■ **Infos und Anmeldungen** im EKiz-Büro, Promenade 8, Tel. 48426.

Waldorf-Kindergarten in neuem Domizil

Der Waldorfkindergarten Steyr-Zentrum ist vor kurzem von der Redtenbacher-gasse in sein neues Domizil im Haus Fabrikinsel 1 übersiedelt. Seit 12. September ist die Betreuungseinrichtung im Wehrgraben geöffnet, fol-



Der Waldorfkindergarten Steyr-Zentrum hat vor kurzem im Haus Fabrikinsel 1 seinen Betrieb aufgenommen.

gende Gruppen werden angeboten: ■ zwei Kindergartengruppen für Kinder ab 2 Jahren, zum Teil mit Integration; ■ eine Spielgruppe – ab Oktober einmal wöchentlich für Kinder ab zwei Jahren. Für **nähere Auskünfte** sind die Waldorf-Kindergärtnerinnen vormittags unter der Steyrer Tel.-Nr. 48952 erreichbar. Weitere Infos findet man auch unter http://members.e-media.at/waldorfkindergarten_steyr_z/

Neue Kurse der „kopf-akrobaten“

„Eine phantasievolle und erfindungsreiche Initiative mit Rätseln, die die Welt stellt“, so beschreibt der Mathematiker und Wissenschaftler des Jahres 2004 Univ.-Professor Rudolf Taschner das Angebot der „kopf-akrobaten“. Viele klassische und neue Rätsel lassen die Kursteilnehmer die **Faszination von Mathematik und Physik** erleben. Interessierte können sich bei einem **Rätselnachmittag am Fr, 30. Sep.**, von 16 bis 18 Uhr im Gymnasium Michaelerplatz (2. Stock) informieren. Der Besuch ist unverbindlich und kostenlos. Ab der ersten Oktoberwoche bieten die „kopf-akroba-

ten“ wieder **drei Kurse** an: „**Pfiffikus**“ für Volksschüler (3./4. Klasse), „**Adam-Riese-Klub**“ und „**Pythagoras-Club**“ für Gymnasiasten und Hauptschüler (1./2. bzw. 3./4. Klasse). Die Kurse finden wöchentlich im Gymnasium Michaelerplatz statt, geleitet werden sie von Mag. Helmut Goerzen (AHS-Lehrer, Trainer für Mathematik-Olympiaden und Schülerschach) sowie DI Wolfgang Stöcher (Mathematiker im Forschungsbereich). **Nähere Infos** unter www.SteyrerBrains.at oder Tel. 0650/2804571.

Kostenlose Rechtsauskunft

Mit Rechtsanwalt Dr. Christoph Rogler am **Do, 29. Sep.**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101. **Anmeldung:** am Tag der Beratung ab 7.30 Uhr im Stadtservice unter Tel. 575-800.

Familienrechts-Beratung

Kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen von Dr. Hans Meditz am **Do, 13. Okt.**, von 14 bis 17 Uhr im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) **Anmeldung:** am Tag der Beratung im Stadtservice unter Tel. 575-800.

Flüchtlingsbetreuung in neues Büro übersiedelt

Die Flüchtlings- und MigrantInnen-Betreuung der Volkshilfe in Steyr ist vor kurzem von der Gleinker Gasse in ein neues Büro im Haus Haager Straße 6 übersiedelt (Tel. 81 898, E-Mail: christine.schmidthaler@volkshilfe-ooe.at). „Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der rechtlichen und sozialen Betreuung von Asylwerbern, einschließlich Antragstellung für die Grundversorgung“, erklärt Mag. Christine Schmidthaler von der Steyrer Volkshilfe.

Altenheim-Bewohner besuchen Wochenmarkt auf dem Stadtplatz

Für zehn Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheims Münchenholz (APM) ging vor kurzem ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung: ein Besuch des Steyrer Wochenmarktes auf dem Stadtplatz. Das APM-Team unter der Leitung von Helga Freidhager hatte den Ausflug organisiert.

Vizebürgermeisterin Friederike Mach, die Steyrer Sozialreferentin, begleitete die APM-Bewohner und ihre Betreuer beim Streifzug durch den



Besuch des Steyrer Wochenmarktes: Ein schönes Erlebnis für zehn Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheims Münchenholz.

Ehemaliger Stadtchef feiert 85er

Am 30. August feierte der Steyrer **Bürgermeister a. D. Franz Weiss** (Bild) seinen 85. Geburtstag. Hochrangige Vertreter der Stadt und der SPÖ gratulierten dem ehemaligen Stadtoberhaupt und wünschten weiterhin alles Gute sowie viel Gesundheit.

Franz Weiss gehörte insgesamt 18 Jahre lang dem Steyrer Gemeinderat an, von 1974 bis 1983 konnte er als Bürgermeister viel Positives für die Bewohnerinnen und Bewohner erreichen. In seiner neunjährigen Amtszeit wurden zahlreiche zukunftsorientierte Weichenstellungen in Steyr vorgenommen. So wurde unter anderem der innerstädtische Verkehrsring ausgebaut und damit der Stadtkern vom Verkehr entlastet. Die Wasserversorgung wurde durch die Gründung des Reinhaltungsverbandes sowie große Investi-

tionen abgesichert, das Buslinienetz wurde entscheidend erweitert, und im Sozialbereich wurden wichtige Einrichtungen wie „Essen auf Rädern“ oder die mobile Hauskrankenpflege ins Leben gerufen. Auch um die Ansiedlung neuer Betriebe, vor allem des BMW-Motorenwerkes, hat sich Altbürgermeister Franz Weiss besonders verdient gemacht. Die Stadt würdigte seine außergewöhnlichen Leistungen mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft.



Foto: Mehwald

Den 96. Geburtstag feierte

Emma Baumann, Neustraße 11

Den 95. Geburtstag feierte

Elfriede Schinko, Enge Gasse 33

Den 90. Geburtstag feierten

Theresia Steinbock, Grünmarkt 1

Martha Auer, Hanuschstraße 1 (APT)

Maria Raffelsberger, Leharstraße 24 (APM)

Margarete Studener, Pritzgasse 3

Frieda Neumüller, Leharstraße 24 (APM)

Ruth Söldner, Sebekstraße 28

Vorträge in den Seniorenklubs



Diavortrag von Günther Heidenberger: „**Narzissenfest in Bad Aussee**“
Mo, 19. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof

Film von Gert Pitsch: „**Rügen – eine Radreise**“
Fr, 23. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Di, 27. Sep., 14.30 Uhr, SK Tabor

Informationsveranstaltung des Wiener Vereins – Christian Gastberger und Adolf Klein
Mo, 26. Sep., 14.30 Uhr, SK Resthof
Mi, 28. Sep., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Do, 29. Sep., 14.30 Uhr, SK Ennsleite

Diavortrag von Walter Pfaffenhuemer sen.: „**Reise nach Süditalien 3 – von Pompeji und Pozzuoli über Montecassino nach Assisi**“
Mo, 3. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof
Fr, 14. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Mag. Helga Fiala: „**Mongolei – Leben mit Bergnomaden am Hohen Altai**“
Mi, 5. Okt., 14.30 Uhr, SK Münchenholz
Do, 6. Okt., 14.30 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 7. Okt., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt
Mo, 10. Okt., 14.30 Uhr, SK Resthof
Di, 11. Okt., 14.30 Uhr, SK Tabor

Magistrat Steyr Amtsarzt Info

Grippe-Schutzimpfung im Gesundheitsamt

Auch in diesem Jahr wird im Steyrer Gesundheitsamt, Redtenbachergasse 3, wieder die Grippe-Schutzimpfung durchgeführt. Heuer wird ein Impfstoff der so genannten neuen Generation mit einer besseren Immunantwort und einem höheren Antikörperschutz

verwendet. Der Impfstoff ist geeignet für Kinder, Erwachsene und ältere Menschen. Besonders zu empfehlen ist die Grippe-Impfung für: ältere Menschen (denn bes. bei älteren Menschen kann die Grippe zu lebensbedrohlichen Komplikationen führen, z. B. Herz-/Kreislaufversagen) sowie für Kinder und Erwachsene, die unter chronischen Erkrankungen oder einem geschwächten Immunsystem leiden. Jede geimpfte Person vermindert das Risiko einer Ausbreitung der Grippe.

Die **Impfkaktion beginnt am 20. September**, eine Impfung kostet 9 Euro. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gesundheitsamtes ersuchen um **vorherige Terminvereinbarung** und stehen für **weitere Auskünfte** unter der Steyrer Telefonnummer 575-356 während der Dienstzeiten zur Verfügung.

Gemeinsamer Kampf um Koronar-Angiographie

Im Kampf um eine Koronar-Angiographie für das Steyrer Krankenhaus haben der Steyrer Bürgermeister David Forstenlechner und die niedergelassenen Ärzte der Region einen neuen Verbündeten: Auch die GESPAG (Oberösterreichische Gesundheits- und Spitals-AG) setzt sich nun für diese wichtige Einrichtung im Steyrer Spital ein.

„Eine Koronar-Angiographie ist für die Herz-Patienten unserer Region von großer Bedeutung“, erläutert dazu Stadtchef Forstenlechner. Laut aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen wird ein Herzinfarkt optimal behandelt, wenn die verschlossenen Herzkranzgefäße innerhalb von 90 Minuten nach dem Infarkt aufgedehnt werden. „Eine Koronar-Angiographie in Steyr hat den Sinn, möglichst vielen Menschen aus der Region diese optimale Behandlung zukommen zu lassen“, erklären die Ärzte und verweisen auf Erfolge in Wien. In der Bundeshauptstadt konnten nach organisatorischen Maßnahmen 60 Prozent der Herzinfarkt-Patienten durch Herzkatheter versorgt werden, die Sterblichkeitsziffer im Spital sank dabei von 15 auf 8 Prozent.

„Lizenz zum Helfen“:

Rotes Kreuz startet Erste-Hilfe-Kurs

Das Rote Kreuz Steyr veranstaltet **ab 26. September** wieder einen 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs. Die Termine: Mo, 26. 9., Do, 29. 9., Di, 4. 10., Do, 6. 10., jeweils von 18 bis 22 Uhr. Der Kurs findet im Schwechater Hof (Leopold-Werndl-Straße 1) statt, weil der Umbau der Rot-Kreuz-Bezirksstelle Steyr zu diesem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist. Interessenten können sich im Sekretariat des Roten Kreuzes Steyr unter der Telefonnummer 53991-21 oder -22 Dw. anmelden (Fax: 53991-28, E-Mail: sr-office@o.rotekreuz.at).

„Couragierte Menschen, die bei einem Notfall wissen, was zu tun ist, sind das wichtigste Glied der Rettungskette und unverzichtbare Verbündete von Sanitätern und Notärzten“, erklärt ein Sprecher des Roten Kreuzes Steyr. Die richtigen Maßnahmen zu erlernen, ist sehr einfach. Die Kursleiter des Roten Kreuzes sind bestens dafür ausgebildet, lebensrettendes Wissen verständlich zu vermitteln. Sie nehmen sich viel Zeit, den Teilnehmern in der Theorie und vor allem in der Praxis richtige Verhaltensmaßnahmen bei großen und kleinen Notfällen beizubringen.

Interessierte Gruppen haben übrigens die Möglichkeit, einen **eigenen Erste-Hilfe-Kurs** zu besuchen (z. B. Vereine oder Firmen). Ab einer Anzahl von **zehn Personen** wird ein Kurs nach individueller Vereinbarung organisiert.

Wissenstest im Internet

Das Rote Kreuz OÖ lädt alle Interessierten ein, ihr Wissen online zu testen. Auf der Homepage www.o.rotekreuz.at (-> Erste-Hilfe-Quiz) kann man bei einem interaktiven Test sein Know-how als Ersthelfer überprüfen.

Tagung mit Experten

Der Steyrer FH-Studiengang „**Prozessmanagement Gesundheit**“ veranstaltet am Do, 13. Okt., ab 9 Uhr in der Fachhochschule im Wehrgraben ein ganztägiges Symposium. Hochkarätige Fachleute werden entsprechende Praxisbeispiele und Projekte vorstellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung: unter pmg@fh-steyr.at



SCHULE FÜR BEWUSSTE ERNÄHRUNG CHRISTINE STEIPE-KÜNSTLER

Die **SCHULE FÜR BEWUSSTE ERNÄHRUNG** CHRISTINE STEIPE-KÜNSTLER bietet Ihnen Hilfe und Unterstützung:

- Schulungsprogramme
- Einkaufsbegleitung
- Coaching bei Ernährungsumstellungen
- Begleitung von Selbsthilfegruppen

Hofergraben 11 • A - 4400 Steyr
Telefon/Fax: 07252/46 2 42 • Handy: 0664/99 31 844
Email: csk@bewusste-ernaehrung.at • www.bewusste-ernaehrung.at



gesund bleiben werden

Richtiges Essen für Kinder

Die richtige Ernährung von Kindern muss ein zentrales Thema in der Gesellschaft und somit auch in jeder Familie sein. Der kindliche Organismus hat besondere Ansprüche an die Ernährung – es reicht daher nicht aus, Kindern einfach die Ernährung von Erwachsenen anzubieten.

Es zeigt sich, dass in unserer Wohlstandsgesellschaft durch das Überangebot an Nahrungsmitteln viele Kinder bereits im Kindergarten- bzw. Vorschulalter an Übergewicht und hohem Cholesterinspiegel leiden. In Österreich sind mehr als 20 % der Kinder übergewichtig. Mangelernährung durch falsche Auswahl der Nahrung und Unterernährung kommen immer häufiger vor. Folgen vom „Mangel“ im Überfluss sind z. B.: Müdigkeit, Konzentrationschwächen, Kopfschmerzen, Hyperaktivität, Heißhunger, Karies, allgemeine Krankheitsanfälligkeit, Entwicklungsverzögerungen.

Kinder in den ersten Lebensjahren wissen recht gut, was ihr Körper gerade benötigt. Bei Wachstumsschüben oder sonstiger besonderer Belastung verschlingen Kinder riesige Portionen, um dann wieder auf „Sparflamme“ zu schalten. Leider geht dieses natürliche Gefühl für das Notwendige im Laufe der Zeit verloren. Je älter Kinder werden, umso wichtiger werden Einflüsse von außen – Werbung, Traditionen, Essgewohnheiten der Eltern, von gleichaltrigen Freunden oder Idolen usw. Kinder ahmen das Ernährungsverhalten ihrer Eltern nach. Ausschlaggebend dabei ist nicht das Gesagte, vielmehr zählen Gestik, Tonfall und Mimik. Mutter und Vater haben in dieser Hinsicht eine große Verantwortung. Eine gemeinsame Meinung zum Thema Ernährung ist wichtig!

Das **Ernährungsverhalten wird in der frühen Kindheit geprägt** und später nur schwer verändert – „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr!“

Die Ernährungspyramide



Getränke

Kinder haben einen erhöhten Flüssigkeitsbedarf. Der Körper des Kleinkindes besteht zu zwei Dritteln aus Wasser. Das Wasser ist daher lebensnotwendig, um den Transport der Nähr- und Wirkstoffe im Blut zu den Zellen zu ermöglichen. Wasser wird weiters zum Ausscheiden der Stoffwechsel-Endprodukte benötigt. Kinder müssen daher viel trinken! Bei Hitze oder körperlicher Anstrengung, Fieber, Erbrechen und Durchfall brauchen sie noch wesentlich mehr.

■ **Geeignete Getränke** sind: Trink- oder Mineralwasser, ungesüßter Kräuter- oder Früchtetee, verdünnte Obst- und Gemüsesäfte.

■ **Ungeeignet:** Limonaden, Light-Limonaden, Kaffee, Schwarz- u. Grüntee, Eistee, alkoholische Getränke, Energydrinks, Kombucha, Dick-säfte, Cola-Getränke.

Getreide und Getreideprodukte, Kartoffeln, Hülsenfrüchte

Instinktiv wählen Kleinkinder getreidereiche Speisen (z. B. Nudelgerichte) zu ihren Lieblings-speisen. Diese Lebensmittelgruppe kann abgedeckt werden durch Brot, Müsli und warme Be-lagen – diese sollten eigentlich der Hauptbestandteil auf dem Teller sein. Es wäre günstig, zumindest die Hälfte dieser Nahrungsmittel aus Vollkorn anzubieten – Ballaststoffe sind wichtig für die Verdauung.

Zu vermeiden sind: gesüßte Getreideprodukte, z. B. gezuckerte Cornflakes (enthalten auch kaum Ballaststoffe); fettreiche Zubereitungsarten (Pommes frites, Bratkartoffeln usw.); geschälter Reis – besser „parboiled“ Reis.

Gemüse und Obst

Gemüse und Obst liefern Mineralstoffe und Vitamine. Auf schonende Vor- und Zubereitung achten, damit die Inhaltsstoffe erhalten bleiben. Einen Teil auch als Rohkost verzehren. Frisches, ausgereiftes Gemüse und Obst auswählen – aus der Region und nach Saison. Gemüsekonserven nur als „eiserne Reserve“ verwenden. Beachten Sie den Nitratgehalt von Gemüse – nitratreiches Gemüse: z. B. Spinat, rote Rüben, Karfiol. Hülsenfrüchte möglichst einmal pro Woche einplanen. Täglich mindestens ein großes Stück frisches Obst. Obst auch gründlich gewaschen, aber **ungeschält** essen. Gemüse und Obst aus biologischem Anbau bevorzugen. Kein fauliges oder schimmeliges Obst oder Gemüse verwenden. Marmelade ist kein Obstersatz! Trockenobst zählt zu den Süßigkeiten.

Milch und Milchprodukte, Fleisch, Fisch, Eier

■ **Milch und Milchprodukte** sind wichtige Lebensmittel in der Kinderernährung, da sie eine gute Quelle für Vitamine und Mineralstoffe (vor allem Calcium für den Knochenaufbau) darstellen.

Geeignete Lebensmittel: Kinderfrischmilch,

Sauermilch-Produkte (Joghurt, Buttermilch, ...), Frischkäse, Schnittkäse.

■ **Ungeeignete Lebensmittel:** Milchdesserts – hoher Zuckergehalt, Fruchtzubereitungen – enthalten Aroma- und Farbstoffe, Milchlischgetränke – hoher Zuckergehalt, Rohmilch – erst ab dem 6. Lebensjahr, abgekocht, Haltbarmilch – geringer Vitamingehalt, Kakao – enthält viel Zucker, Kefir – kann Alkohol enthalten.

■ **Fleisch** ist die beste Eisenquelle in unserer Nahrung. Es liefert hochwertiges Eiweiß und Vitamin B12. Es muss nicht täglich auf dem Speiseplan stehen. Fettarme Zubereitungs-methoden wählen: gedünstet, gekocht, gegrillt usw., immer durchgegart. Paniertes höchstens einmal pro Woche oder seltener. Wurst und Wurstwaren enthalten meist viel Fett (z. B. Extrawurst, Frankfurter, Leberkäse, Salami). Innereien nicht häufiger als einmal in 2 Wochen. Bei fleischloser Kost muss man auf eine ausreichende Nähr- und Wirkstoffzufuhr durch andere Lebensmittel achten.

■ **Fisch** sollte mindestens einmal pro Woche auf dem Speiseplan stehen. Er ist leicht verdaulich und liefert Vitamin D. Seefisch ist der bedeutendste Jodlieferant. Achtung: Fisch für Kinder muss immer grätenfrei sein.

■ **Eier:** 1 bis 2 Stück pro Woche, wobei alle versteckten Eier in Kuchen, Aufläufen, Eiernudeln etc. mitgerechnet werden müssen. Die Eier müssen immer durchgegart sein – Salmonellen-gefahr!

Öle, Fette, Nüsse

Fette liefern Energie. Sie sind wichtig für die Verwertbarkeit von fettlöslichen Vitaminen. Es reichen 1 bis 2 Esslöffel täglich, um das Kind ausreichend zu versorgen. **Geeignet sind:** pflanzliche Öle, Nüsse (ausgenommen bei Allergie), Samen, kleine Mengen Butter. Beachtet werden müssen die versteckten Fette in Fleisch, Wurst, Süßigkeiten etc.

Süßes

Strikte Verbote, Süßes zu essen, sind abzulehnen, weil dadurch das Verlangen noch größer wird. An die Vorbildwirkung denken. Nicht mit Süßigkeiten belohnen. Täglich nicht mehr als ein halbes bis ein kleines Stück Kuchen oder 2 bis 4 Stückchen Schokolade bzw. Kekse. Süße Getränke müssen miteingerechnet werden. Richtige Zahnpflege ist besonders wichtig. Süßstoff meiden.



Christine Steipe-Künstler

Trainerin für bewusste Ernährung

NEUE FRAUENÄRZTIN IN STEYR

Ordinationseröffnung Oktober 2005

Themenschwerpunkte - Meine Leistungen:

Kinder- und Jugendgynäkologie

Kinderwunschbehandlung

Schwangerenbetreuung

Routineuntersuchung

Behandlung bei Wechselbeschwerden / Osteoporose

Verhütungsberatung und -behandlung

Akupunktur (inkl. Geburtsvorbereitung)

Terminvereinbarungen können ab sofort unter 0664 / 41 87 714 vorgenommen werden!

Dr. Elisabeth HOLZER

FA für Gyn. und Geburtshilfe

Wahlärztin



ÄRZTEHAUS: 4400 Steyr, Dukartstr. 15-17

Ordination Dr. Gertrude Kisling

Termine ab Okt. 05:

Mi 9 - 11 Uhr, Fr. 15 - 19 Uhr, Sa 8 - 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

September

17. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
18. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
24. Dr. Andrea Höller,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 43598
25. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090

Oktober

1. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/6343885
2. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
8. Dr. Katharina DANIEL,
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086
9. Dr. Raimund Auzinger, Tel. 0650/5095395
15. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
16. Dr. Dagmar Selig, Tel. 0664/5149606

Münichholz

September

- 17./18. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 24./25. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323

Oktober

- 1./2. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/12276255

- 8./9. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 15./16. Dr. Martin Müller,
Tel. 0699/10472020

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

September

- 17./18. Dr. Werner Hagmayr,
Wolforn, Kirchenplatz 9,
Tel. 07253/7577
- 24./25. Dr. Eugen Reitter,
Sierning, Wallernstraße 20,
Tel. 07259/4543

Oktober

- 1./2. Dr. Helmut Saxenhuber,
Steyr, Siemensstraße 7,
Tel. 73834
- 8./9. Dr. Otto Scharnreitner,
Losenstein, Eisenstraße 73,
Tel. 07255/4329
- 15./16. Dr. Regina Mitterhauser,
Bad Hall, Bahnhofstraße 1,
Tel. 07258/2858

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

September

Fr, 16.	6	Sa, 1.	3
Sa, 17.	7	So, 2.	4
So, 18.	8	Mo, 3.	5
Mo, 19.	9	Di, 4.	6
Di, 20.	1	Mi, 5.	7
Mi, 21.	2	Do, 6.	8
Do, 22.	3	Fr, 7.	9
Fr, 23.	4	Sa, 8.	1
Sa, 24.	5	So, 9.	2
So, 25.	6	Mo, 10.	3
Mo, 26.	7	Di, 11.	4
Di, 27.	8	Mi, 12.	5
Mi, 28.	9	Do, 13.	6
Do, 29.	1	Fr, 14.	7
Fr, 30.	2	Sa, 15.	8
		So, 16.	9
		Mo, 17.	1

- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheker,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 Ennsleitenapotheker,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 Alte Stadtapotheker,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheker,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheker,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

Magistrat Steyr Das Standesamt berichtet

Im Monat Juli wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 94 Kindern beurkundet (Juli 2004: 90). Aus Steyr stammen 31, von auswärts 63 Kinder; ehelich geboren sind 54, unehelich 40 Kinder.

36 Paare haben im Juli die Ehe geschlossen (Juli 2004: 30). In 27 Fällen waren beide ledig, bei vier Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in fünf Fällen waren beide geschieden. Je ein Bräutigam war aus Deutschland, Bosnien und Ägypten. Je eine Braut kam aus Kanada, Bosnien, Kroatien, Lettland und Belarus. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

40 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Juli 2004: 40). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 23 (9 Männer und 14 Frauen), von auswärts stammten 17 Personen (10 Männer und 7 Frauen).

en). Von den Verstorbenen waren 32 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Sarah Sturm, Melvin Samuel Serghuber, Arlind Bislimi, Angeliq ue Rachlinger, Emma Baumgartner, Yasemin Endtner, G okay Hidayet Cetin, Baysangur Elichanov, Tobias Havelka, Eva Neuwirth, David Schedlberger, Samed Begic, Lukas Avel Michael Grie er, Daria Hagelkrajc, Selina Becirovic, Tijana Stanojlovic, Noah Laimer, Ingrid Klara Michlmayr, Leon Saiti, Jana Friedl, Celina Teichmann, Antonio Pejacic, Tim Alexander Heindler, Jessica Pia Lainerberger, Florian Grabenweger, Melanie Koch, Florentina Alexandra Malin, Anna Peischl, Lukas Petrovic.

Eheschließungen

Markus Amstler und Sylvia Montjan; Reinhard Lakner und Klaudia Pazderka; DI Michael Wittner und Tina Gossner; Mag. Ulrich Gritsch und Barbara Hauser; Manfred Rameis und Nicole Kainrad; Christian Schlägl, Enns, und Eva Hofer; Mag. Peter Stöckler und Christina Reeh; Robert Bachner und Gabriella Vajda; Karl Kapeller und Maria Kals; DI (FH) Roman Wiesinger und DI (FH) Romana Bachinger; Matthäus Eisl und Susanne Eder; Fritz Gobald und Bettina Haunschmid; Daniel Huber und Sabine Jaksch; Georg Schrattecker und Simone Heindl; Herbert Kollros und Rosalia Castillo; Ing. Christoph Beidl und Martina Quatember; Peter Krenmaier und Manuela Draxler; Jürgen Resch, Sierning, und Dr. Barbara Gruber; Almir Cocalic und Emina

Delibasic; Roland Linimeir und Barbara Ahrer; DI (FH) Dieter Antensteiner und Simone Falk; Thomas Michlmayr und Amanda Pfaffeneder.

Sterbefälle

Athanasius Joannu, 85; Leopoldine Schoiber, 83; Klara Ecker, 95; Anna Fahrnberger, 79; Helmuth Haslmair, 61; Marie Zeintlinger, 88; Maria Jandl, 65; Maria Helmreich, 89; Margareta Mitterer, 85; Mag. Margaretha Ahammer, 85; Berthilde Koudelka, 49; Ludmilla Traunwieser, 82; Rudolf Majer, 51; Leopold Zachhuber, 81; Anna Pecksteiner, 82; Hermine Sachsenbichler, 84; Ahmo Isakovic, 69; Berta Wanek, 83.

Fundamt Fundtiere

Im Steyrer Tierheim wartet derzeit eine **Katze** (weiblich, sterilisiert, schwarz-weiß) darauf, dass sie von ihrem Besitzer abgeholt wird. Das etwa 7 Jahre alte Tier wurde am 13. August im Bereich Winklinger Straße gefunden. **Hinweise** auf die Herkunft der Katze soll man bitte im Tierheim melden, damit das Fundtier rasch in seine gewohnte Umgebung zurückkehren oder auf einen neuen Platz vermittelt werden kann. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, www.tierheim-steyr.at.tt, Tel. 07252/71650, **Notdienst-Bereitschaft:** 0664/7844994.

Wertsicherung – Juli 2005

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

Juni	110,8
Juli	110,5

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

Juni	116,6
Juli	116,2

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

Juni	152,5
Juli	152,0

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

Juni	237,0
Juli	236,4

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

Juni	415,9
Juli	414,8

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

Juni	530,0
Juli	528,5

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

Juni	531,6
Juli	530,2

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

Juni	4.013,2
Juli	4.002,3

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

Juni	3.955,0
Juli	3.944,3

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

Juni	4.656,5
Juli	4.643,9

**Anzeigenredaktion für Ihr Inserat
im Amtsblatt der Stadt Steyr:
Fr. Gertraud Steindl, Telefon: 0699 / 118 146 54**

Impressum

9

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
Titelfoto: Belinda Kastlunger

www.intersporteybl.at

SERVUS DIE WADLN



INTERSPORT Eybl präsentiert:

Winter-Mode-Schau 2005

am Freitag, 30.09.2005

bei INTERSPORT Eybl in Steyr

Einlass ab 19.00 Uhr - EINTRITT FREI

Versäumen Sie nicht die neuesten Trends der Wintermode und kommen Sie am 30.09.2005 in Ihre INTERSPORT Eybl Filiale in Steyr.

Jeder Besucher erhält ein kleines Geschenk! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

LACOSTE



ARMANI JEANS

CINQUE



INTERSPORT Eybl Steyr
Bergerweg 1
4400 Steyr



www.intersporteybl.at

Private Vermietung:

Büro und Geschäftshaus Steyr, Sierningerstrasse 106

EG: 300 m² Büro und Geschäftsfläche

OG: 300 m² Lagerfläche (ausbaubar)

Parkmöglichkeit entlang der Strasse
und auf eigenem Grund vorhanden

leicht erreichbar, Nähe Durchzugsstrasse

T: 07252 81439

H: 0664 14 11 271



HOTLINE:
**0800
201318**

selbstverständlich gebührenfrei

*kusch kusch
ins Körbchen*
**Geschenkgutscheine
Passagierfahrten**

**BALLON
FAHREN
MACHT
SPASS**

derisawahnsinn.com



Grenzenlose Beschriftungsideen jetzt in Steyr/Gleink



Unsere Kunden haben Vorrang! Es bleibt also vorerst beim Entwurf unserer Aussenfassade.

Aluschilder · Aufkleber · Aussenwerbung
Autodekore · Displays · Druckvorstufe
Fassaden · Fahrzeuge · Folienschriften
Innenwerbung · Kunststoffschilder
Leitsysteme · Messestandgestaltung
Metallschilder · Montageservice · Plakate
Planen · Schaufenster · Textildruck
Transparente · Werbemittel

Wir produzieren jedes Bild und jede Schrift in beliebiger Größe, für alle Einsatzbereiche. Auf selbstklebenden Folien oder Papier.

Von Innenwerbung auf Displays, bis zu garantiert dauerhaften und lichtechten Aussenaufliegern für Fassaden, Schilder und Fahrzeuge.

Die alten Standorte, Haidershofen und Wehrgraben, platzten aus allen Nähten. Aus diesem Grund haben wir uns vergrößert und unseren neuen Standort in Steyr/Gleink bezogen. **Jetzt finden Sie alle Dienstleistungen unter einem Dach!**

